



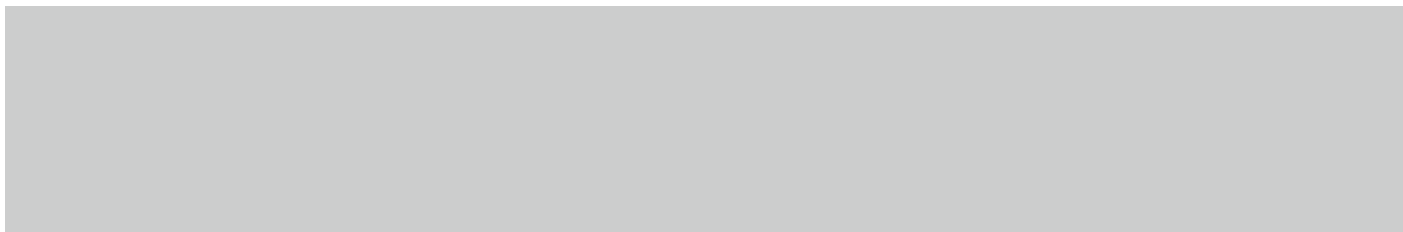
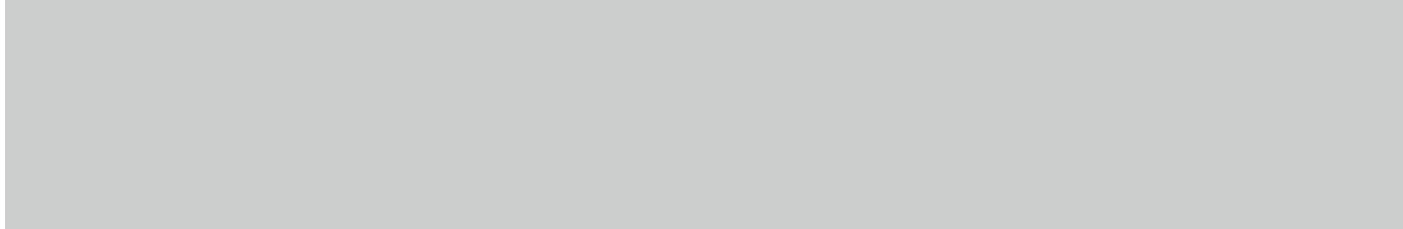
Forchtenberg

GEBURTSSTADT VON SOPHIE SCHÖLL

48. Jahrgang

Freitag, den 15. Oktober 2021

Nummer 41



Mitteilungsblatt der Stadt Forchtenberg
mit den Ortschaften Ernsbach, Muthof, Sindringen, Wohlmuthausen





Aktuelle Berichte

Gasnetz in Forchtenberg wird ausgebaut

Die Netze BW baut in Forchtenberg derzeit das Erdgasnetz aus. Dafür werden in den kommenden Wochen Leitungen verlegt.

Die Bauarbeiten starten voraussichtlich in der Woche vom 11. bis 15. Oktober in der Weißbacher Straße. Dort wird zunächst im Abschnitt zwischen Hausnummer 8 und der Abzweigung zum Kreuzweg in einem offenen Graben eine Kunststoffleitung verlegt.

Im nächsten Abschnitt finden Verlegearbeiten im Kreuzweg und im Amselweg statt. Es folgen weitere Bauabschnitte in der Straße In den Hofäckern, dem Hagweg sowie im weiteren Verlauf der Weißbacher Straße, die ebenfalls ans Gasnetz angeschlossen werden. Insgesamt erstreckt sich die Maßnahme auf eine Länge von zirka 1.300 Metern.

Die Netze BW stellt in diesem Zuge auch gleich die Hausanschlüsse her. Im Bereich der Baustellen wird es zu halbseitigen Straßensperren kommen.

Für die Beeinträchtigungen bittet die Netze BW Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Die Tiefbauarbeiten werden von der Weißbacher Firma Karl-Heinz Dorfi durchgeführt, den Leitungsbau übernimmt die Firma Omexom-Kurz.

Die Anwohner wurden bereits informiert. Wer Interesse an einem Gasanschluss hat, kann sich außerdem an den Netzbetreiber wenden. Ansprechpartner ist Dieter Brucker, Telefon 07941/932297.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 19.10.2021

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 19.10.2021 um 19.00 Uhr in der (Achtung) **Turnhalle in Forchtenberg, Mühlweg 13, 74670 Forchtenberg** statt.

Es ist die folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. TG Forchtenberg - Information zu aktuellen Vereinsplanungen
3. Grundschule Ermsbach - Vorstellung Rektorin Frau Frank
4. Bebauungsplan „Nachverdichtung Hofäcker“
- Satzungsbeschluss
5. Starkregen im Stadtgebiet
- Beratung über kommunale Schutzmaßnahmen
6. Verkauf eines Fahrzeuges an den GVV Mittleres Kochertal
7. Beschaffung eines Streuers für den städtischen Bauhof
8. Annahme von Zuwendungen
9. Bausachen
10. Berichte, Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Da die Sitzung in die Sporthalle verlegt wurde, können die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Die Sitzungsunterlagen können unter www.forchtenberg.de in der Rubrik Rathaus und Service/Gemeinderat/Beratungsvorlagen online eingesehen werden.

Ihre Stadtverwaltung

Tannenbäume für die Weihnachtszeit gesucht

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Tannenbäume, die dafür sorgen, unsere Stadt in der Weihnachtszeit glanzvoll in Szene zu setzen.

Lassen Sie es uns deshalb bitte wissen, wenn Sie einen Tannenbaum (ca. 3 - 10 m Höhe) haben, der zu viel Platz im Garten einnimmt oder den Sie aus anderen Gründen einfach nicht mehr benötigen. Sollte Ihre Tanne geeignet sein, wird sie von Bauhelfern - nach Absprache mit Ihnen - gefällt und abgeholt.

Über Ihren Anruf unter der Telefonnummer 07947/91110 freuen wir uns.

Ihre Stadtverwaltung

Aufstellung eines Veranstaltungskalenders für 2022

Die Veranstaltungstermine für das Jahr 2022 sollten wieder abgestimmt werden. Alle Vereine und sonstige Institutionen werden gebeten, uns die im nächsten Jahr geplanten Termine mitzuteilen.

Ein gemeinsames Gespräch wird dieses Jahr nicht stattfinden.

Die Vereine und sonstigen Institutionen werden gebeten, ihre Termine per Mail an folgende Adresse susanne.sinzinger@forchtenberg.de zu übermitteln.

Folgende Angaben werden benötigt

- **Datum** der Veranstaltung
- **Uhrzeit** (Beginn) der Veranstaltung
- **Veranstaltungsort**
- **Veranstalter**
- **Art** der Veranstaltung

Falls ein Verein oder eine Institution das Geschirrmobil der Stadt für seine Veranstaltungen benötigt, kann dies ebenfalls gleich angemeldet werden.

Termine, die bis zum 23.10.2021 nicht mitgeteilt wurden, können im Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Müllabfuhr

20.10. Restmülltonne

23.10. Altpapiersammlung der TG Forchtenberg

Fundsachen

- 1 Jacke ist bei der Bäckerei Gundel liegen geblieben.
- 1 elektrischer Tür-/Toröffner, gefunden in der Hauptstraße Forchtenberg.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter der **bundeseinheitlichen Notrufnummer (kostenlos) 116 117**

An Wochenenden und Feiertagen gibt es zwei Notfall-Praxen, die tagsüber für ambulante Patienten geöffnet sind:

- Notfallpraxis am Krankenhaus Öhringen, geöffnet von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- Allgemeine Notfallpraxis Künzelsau, Ärzte- und Gesundheitszentrum mediKÜN, Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau, geöffnet von 8.00 bis 14.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Kinderärztlicher Notdienst

116 117
Notfälle und dringende Fragen, die Kinder und Jugendliche betreffen

HNO-ärztlicher Notdienst

116 117
oder jeweils auf dem Anrufbeantworter der HNO-Ärzte

Augenärztlicher Notdienst

116 117
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Fr. 16.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877700



**Wochenenddienst der Diakoniestation****Diakonie daheim****Pflegeteam Mittleres Kochertal****07947/4119969****Diakoniestation Künzelsau****Pflegestützpunkt Forchtenberg****07947/1489****Zentrale Künzelsau****07940/939500****Pflegestützpunkt Hohenlohekreis**

Rösleinsbergstraße 29, 74653 Künzelsau

Neutrale Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege

Demenzberatung

Telefon 07940/9355012, 9355013 oder 9355014

E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststraße 60.

Dienstbereitschaft der ApothekenDiese finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833**Standesamtliche Mitteilungen****Wir gratulieren zum Geburtstag**

22.10. Gizela Pytel, Forchtenberg

80 Jahre

Wir gratulieren unseren Jubilaren - auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Geburten**Merle Schmiege**, geboren am 28.9.2021

Eltern: Nadine und Tobias Schmiege, Forchtenberg

Wir beglückwünschen die Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und wünschen der Familie alles Gute.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -**Impressum****Herausgeber:**

Stadt Forchtenberg, Hauptstraße 14

74670 Forchtenberg, Tel. 07947 9111-0

Internet: www.forchtenberg.deE-Mail: stadt@forchtenberg.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil,****alle sonstigen Verlautbarungen und****Mitteilungen der Stadt:**

Bürgermeister Michael Foss oder sein

Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt**und Anzeigen:**

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10

74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau

GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10

74906 Bad Rappenau

Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99

Internet: www.nussbaum-medien.de**Anzeigenberatung:**

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99

bad-rappenau@nussbaum-medien.deInternet: www.nussbaum-medien.de**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-

Straße 2, 71263 Weil der Stadt

Telefon 07033 6924-0

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr

Abonnement: www.nussbaum-lesen.deZusteller: www.gsvertrieb.de

Kündigung des Abonnements nur

6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 14,60 € inkl.

Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher

Produktion (Augsburg/Bayern).

Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.

Der verwendete Holzschliff wird aus

Durchforstungsholz von nachhaltig

bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten

Strom aus Wasserkraft und vermeiden

damit Umweltauswirkungen – keine

CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**<http://www.nussbaum-medien.de/>ueber-uns/oekologische-verantwortung**Volkshochschulen****Volkshochschule Künzelsau****Außenstelle Forchtenberg****Das neue VHS-Programm ist da**

Wer noch keines hat, kann es z.B. im Rathaus-Foyer finden oder auch online. Das Semester hat begonnen, jetzt anmelden:

Wirbelsäulengymnastik (Achtung - neuer Termin)**- jetzt donnerstagabends in Wohlmuthausen**

Seit Donnerstag, 7. Oktober, 19.00 - 20.00 Uhr in Wohlmuthausen, Dorfgemeinschaftshaus. Kursinhalte sind Kräftigung und Mobilisation der Wirbelsäule, Haltung- und Bewegungsschulung, Entlastungshaltungen und Entspannung. Der Kurs ist für Damen und Herren gleichermaßen geeignet. Kursleitung: Arthur Stroh. Es gilt 3G, 12-mal, 60,00 €. Es gibt noch 2 freie Plätze, falls noch jemand mitmachen möchte, bitte bei der Außenstelle melden, ein Späteintritt ist möglich.

Feldenkrais - sanftes Bewegungsangebot am Vormittag (neu)

Lernen Sie, wie Sie Ihren Körper ganz bewusst spüren, wie Sie dem Schmerz den Rücken kehren können und mit jeder Feldenkrais-Stunde etwas beweglicher werden, indem Sie Muskelspannungen lösen. Feldenkrais ist eine somatische Lernmethode, die meist im Liegen vermittelt wird. Diese Methode ist nach dem Begründer Moshé Feldenkrais benannt. Ziel dabei ist die Entwicklung für mehr Bewusstheit des eigenen Körpers und darüber eine Verbesserung von Bewegungsabläufen. Beschwerden des Bewegungsapparates können gelindert werden und eine Weiterentwicklung der Persönlichkeit und damit die Ausweitung von Resilienz werden gefördert.

Donnerstag, 28.10., 9.30 - 10.45 Uhr, 6-mal, 47,00 € mit Helga Lerch, Ev. Gemeindehaus Ermsbach, Forchtenberg, es gilt 3G

Yoga für Hände und Füße (Achtung - Termin verlegt)

Mit gezielten Haltungen für die Hände und die Füße wird die Beweglichkeit erhöht und die Muskulatur gekräftigt. Mit den Übungen wird die Wahrnehmung für den Bewegungsumfang trainiert und vor allem den Füßen mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Entspannungshaltungen runden das Programm ab.

Donnerstag, 4.11. (statt 21.10.), 19.00 - 21.00 Uhr, 1-mal, 15,00 € mit Rosemarie Bartenbach, Ev. Gemeindehaus Ermsbach, Forchtenberg, es gilt 3G, nur noch wenige Plätze frei

Wasser im Weltall und wie es auf die Erde kam

Wasser ist entscheidend wichtig für alles Leben. Wie kam das Wasser aber auf die Erde und wo überall findet man Wasser im Weltall? Wie wird es transportiert? Tatsache ist, dass Wasser auch in der Frühzeit unserer kosmischen Entwicklungsgeschichte schon vorhanden war. Prof. Dr. Johannes Feitzinger (i.R.), ehemals Ruhr-Universität Bochum/Leitung Sternwarte Bochum und Zeiss-Planetarium, nimmt uns fachkundig und unterhaltsam mit auf eine Reise zurück zur Entstehung unserer Welten. Bitte anmelden.

Donnerstag, 18.11., 19.30 - 20.30 Uhr, 1 Abend, 6,00 € mit Johannes Feitzinger, Rathaus in Forchtenberg, Sitzungssaal, es gilt 3G

Und vieles mehr - ein Blick ins Heft lohnt sich. Es gilt 3G in Innenräumen (Nachweis bitte zu Kursbeginn bei der Kursleitung vorlegen). Auf dem Weg ins Gebäude und hinaus bitte Maske tragen, beim Sport gehts ohne, wenn die Abstände eingehalten werden können. Die Kurse sind extra verkleinert worden, damit dies möglich ist.

Info und Anmeldungab sofort unter VHS Außenstelle Forchtenberg, Telefon 07947/940878, VHS zentral, Telefon. 07940/92190 oder online über die VHS-Homepage www.vhs-kuen.de oder per E-Mail forchtenberg@vhskuen.de**Woche für Woche...****AKTUELLES,
INFORMATIVES,
WISSENSWERTES**

in Ihrem Mitteilungsblatt



Behördennachrichten

Landratsamt Hohenlohekreis

Landratsamt Hohenlohekreis fördert „grüne Infrastruktur“

Entlang der Straßenböschungen bleiben Grünstreifen für die Artenvielfalt künftig ungemäht.

Eine gute Infrastruktur ist nicht nur für den Verkehr, sondern auch für viele Tier- und Pflanzenarten wichtig. Um die „grüne Infrastruktur“ zu fördern und auszubauen, werden die Straßenmeistereien, die die Grünflächen an den Straßen des Hohenlohekreises pflegen, in Zukunft etwa 20 Prozent der Böschung nicht mähen. Für viele Arten entsteht so ein Lebens- und Rückzugsraum, der zum Erhalt der Vielfalt beiträgt. „Das Stehenlassen von verblühten Pflanzen sieht im Winter nicht so attraktiv aus“, erklärt Günter Thürauf, Straßenmeister beim Landratsamt Hohenlohekreis. „An den Randflächen beeinträchtigt es jedoch nicht die Sicht der Verkehrsteilnehmer und die Insekten haben eine Chance, entlang unserer Straßen zu leben.“ Die Artenvielfalt wird durch eine ökologische Pflege begünstigt, dazu kann die Grünpflege an den Straßen einen wichtigen Beitrag leisten. Der Hohenlohekreis war einer der sechs Teilnehmerlandkreise an dem dreijährigen Modellprojekt „Straßenbegleitgrün“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg. Das Projekt untersuchte, wie Straßenböschungen durch ökologische Pflege kostenschonend aufgewertet werden können. Die Auswertung der am Projekt beteiligten Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen ergab, dass besonders wirkungsvolle Methoden kostenintensiv sind. Andere Methoden, wie die sogenannten Refugialflächen auch über den Winter stehen zu lassen, seien jedoch kurzfristig und kostengünstig umsetzbar. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel wird das Straßenbauamt daher auf den Erhalt von Grünstreifen an Straßenböschungen setzen. „Wir wollen auch Maßnahmen aus dem Modellprojekt fortführen“, betont der Leiter des Straßenbauamtes des Hohenlohekreises, Oliver Bückner. Längerfristige Methoden, wie das Mähen und Abräumen sowie die Verwendung von insektenfreundlichen Saatgutmischungen, werden vom Land durch das Sonderprogramm zur Stärkung biologischer Vielfalt gefördert. Diese über die normale Pflege hinausgehenden Maßnahmen werden bereits an den ehemaligen Modellflächen der L 1020, der L 515 sowie an weiteren Flächen der L 1036 bei Hohebuch bzw. B 19 bei Hohebach umgesetzt.

Von Getreideanbau bis Rhabarber

Fachexkursion für Landwirtinnen und Landwirte

Am Dienstag, 26.10.2021 findet auf dem Betrieb der Familie Zepelin der Betriebsgemeinschaft (BG) Neuhof von 9.00 bis 16.30 Uhr eine Fachexkursion für alle aktiven Lernort Bauernhof-Betriebe sowie interessierte Landwirtinnen und Landwirte statt. Referenten der Fachexkursionen sind die erfahrenen Lernort Bauernhof Akteure Gerd Schonder vom BG Neuhof und Sabine Palm aus Heiligenbronn, die ihre Erfahrungen an Berufskolleginnen und -kollegen weitergeben.

Die BG Neuhof betreibt Ackerbau für 17 Familien mithilfe moderner Technologien wie Precision Farming und legt unter anderem Wert auf ausgewogene Fruchtfolgen, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und zu steigern. Zudem werden dort Schulklassen Themen wie „Getreideanbau - Korn und Brot“, „Rhabarber - Entdecken einer alten Nutzpflanze“ und „Putenstall - Lernen mit der Pute“ ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung erlebbar gemacht.

Die Veranstaltung wird von den Landwirtschaftsämtern der Landkreise Schwäbisch Hall, Hohenlohekreis, Rems-Murr-Kreis und Main-Tauber-Kreis sowie dem Bauernverband Schwäbisch Hall - Hohenlohe - Rems e.V. angeboten. Treffpunkt ist das Schloss Aschhausen in Schöntal. Die Teilnahmekosten betragen 20 €, es gilt die 3G-Regel. Um Anmeldung bis 21.10.2021 per E-Mail an andrea.bleher@lbv-bw.de oder per Fax an 07944/9435-111 wird gebeten.

Kaufmännische Schule Künzelsau

Präventionssiegel „stark.stärker.WIR“ für Kaufmännische Schule Künzelsau

Zertifikat für nachhaltige Arbeit zur Stärkung der Schulgemeinschaft überreicht

„stark.stärker.WIR - Wir sind auf dem Weg“: Dieses Siegel für Prävention an Schulen in Baden-Württemberg hat die Kaufmännische Schule Künzelsau erhalten. Überreicht wurde das dazugehörige Schild im Rahmen einer offiziellen Zertifizierungsfeier von der

Präventionsbeauftragten des Landes Baden-Württemberg, Sabine Kutterolf-Ammon. Mit dem Siegel wird der Kaufmännischen Schule Künzelsau bestätigt, dass ihre Präventionsarbeit nachhaltig, zielgerichtet und systematisch erfolgt. Der Zertifizierung ging ein Entwicklungsprozess für ein Präventionskonzept voraus, der bereits 2017 vom Präventionsteam der Kaufmännischen Schule Künzelsau mit den Lehrerinnen Stefanie Lotter, Julia Mohr, Lisa Salwig und Katharina Römer auf den Weg gebracht wurde. Bereits dauerhaft durchgeführte und neue Angebote werden in einem Sozialcurriculum schulspezifisch zusammengeführt und fortlaufend erweitert. Dieses beinhaltet verschiedene Veranstaltungen je nach Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer, der Eltern, der Ausbildungsbetriebe und der Schulgemeinschaft. Dazu gehören beispielsweise die individuell geführten Coaching-Gespräche, Bewerbertrainings, der Gesundheits- und Sporttag mit verschiedenen Angeboten, Theaterstücke und Klassengespräche zu den Themen Gewalt, Sucht und Gesundheitsförderung. Hierbei wird mit der Schulsozialarbeit, dem Gesundheitsamt des Hohenlohekreises und der Präventionsstelle der Polizei in Künzelsau zusammengearbeitet. Ebenfalls werden Unterrichtsthemen wie Mediennutzung oder Demokratiebildung aufgegriffen sowie verschiedene Fortbildungen für Lehrkräfte zu präventiven Themen angeboten.

In ihrer Ansprache betonte Kutterolf-Ammon, dass Prävention im Sinne des Rahmenkonzeptes „stark.stärker.WIR“ immer auf die Bedürfnisse aller am Schulleben Beteiligten eingehen solle. Ziel sei es, das „Wir“, die Klassen- und Schulgemeinschaft zu stärken, indem jeder Einzelne in den Blick genommen und individuell gefördert wird. Schülerinnen und Schüler bekommen gute Werkzeuge an die Hand, um ihr Leben souverän und gestärkt bewältigen und entfalten zu können. Alle innerhalb der Schulgemeinschaft sollen sich gegenseitig achten und sich in der Schule sicher fühlen.

Schulleiter Jens Kössig bekräftigte die Wichtigkeit der individuellen Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler für ihr Alltags- und Berufsleben sowie einen respektvollen Umgang miteinander sowohl innerhalb der Schule als auch in unserer Gesellschaft. Einen besonderen Dank sprach er den Präventionsbeauftragten Sabine Kutterolf-Ammon und Margit Bauer für die Begleitung des Prozesses, dem Präventionsteam für die Entwicklung eines Präventionskonzeptes und die Organisation von Präventionsveranstaltungen und der Schulsozialarbeiterin Panagiota Panoria für die gute Kooperation bei der Durchführung von diesen Veranstaltungen aus.

Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen im Schulzentrum das Forumtheater „Wilde Bühne“ zur Sucht- und Gewaltprävention erleben. Die Aufführung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt, vertreten durch Reiner Pimpel, Joachim Gallinat vom Gesundheitsamt des Hohenlohekreises und der Schulsozialarbeiterin Panagiota Panoria. In verschiedenen Szenen aus der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen wurde das Thema Sucht in seinen unterschiedlichen Ausprägungen inszeniert. In Form eines Mitmachtheaters wurden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, die Handlungen der Schauspielerinnen und Schauspieler zu reflektieren. Sie erhielten Einblick in deren persönliche Lebenserfahrungen im Umgang mit Drogen, Alkohol und Spielsucht. Des Weiteren erläuterte Reiner Pimpl den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Auswirkungen von Drogen- und Alkoholmissbrauch auf die Fahrerlaubnis und das Führungszeugnis. Im neuen Schuljahr sind bereits weitere präventive Veranstaltungen zu den Themen Suchtmittel, Mediennutzung und Rassismus gemeinsam in Planung.

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell Schulstart an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Über 50 Studierende im Jubiläumsjahr 2022

In diesem Herbst starten gleich mehrere Fachklassen und Kurse im Fachbereich Hauswirtschaft an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft ins neue Schuljahr. Neben der bestehenden Fachstufe mit dem Schwerpunkt Betriebsorganisation und Management konnte im September auch eine neue Grundstufe mit zwölf Studierenden in Kupferzell eingerichtet werden.

Die insgesamt 19 Studentinnen und zwei Studenten in beiden Stufen streben das Berufsziel staatlich geprüfte/r hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in an und kommen aus allen Teilen Baden-Württembergs sowie aus Hessen und Bayern. Ein Großteil der Studierenden wohnt während der zweijährigen Weiterbildung im an die Akademie angrenzenden Wohnheim. „Das ist die Besonderheit der Schule: Hier werden Freundschaften fürs Leben geknüpft“, betont Klassenlehrerin Daniela Katz-Raible in ihrer Begrüßungsrede.



Ebenfalls im Herbst startet ein neuer Lehrgang mit der Weiterbildung zur Dorfhelferin. Die acht Teilnehmerinnen werden in Teilzeit und berufsgleitend auf die Schulfremdenprüfung vorbereitet.

Neben hauswirtschaftlichen Inhalten werden insbesondere Pädagogik, Gesundheitslehre und landwirtschaftliche Themen behandelt, sodass die angehenden Dorfhelferinnen gut für ihre Einsätze in unterschiedlichen Familien gerüstet sind. „Uns freut es sehr, dass dieses Bildungsangebot nun wieder viel Zuspruch erlebt. Besonders in der Coronazeit wurde deutlich, dass es Familien gibt, die auf professionelle Unterstützung in Haus und auf dem Hof angewiesen sind“, berichtet Karoline Baumann, Lehrgangsführung an der Fachschule mit dem Schwerpunkt soziales Management und Dorfhilfe.

Dr. Peter Grün, Geschäftsführender Schulleiter der Akademie, ist zuversichtlich: „Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr einen starken Jahrgang mit über 50 Studierenden in fünf Klassen im Fachbereich Hauswirtschaft zu beschulen ist zwar herausfordernd, aber auch ein Zeichen dafür, dass Hauswirtschaft nach wie vor aktuell ist und gebraucht wird.“

Die Unterstützung von Familien wird auch beim nächsten Online-Emmi-Gespräch am 21. Oktober 2021 aufgegriffen: „Happy Family?! Zwischen Alltag und Sonntag“.

Bei den Emmi-Gesprächen werden unterschiedliche Fachthemen behandelt und aktuellen, ehemaligen und zukünftigen Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich zu vernetzen. Zudem berichten Studierende Aktuelles aus dem Schulleben an der Akademie in Kupferzell. Der Name Emmi nimmt Bezug auf Emilie Bausch, die erste Schulleiterin von 1922 bis 1945. Weitere Informationen zu den Bildungsangeboten und der Anmeldung zum Emmi-Gespräch gibt es unter www.akademie-kupferzell.de und per E-Mail an info@akademie-kupferzell.de.

Zweites Leben für die Lieblingsjeans

Landwirtschaftsamt bietet Upcycling-Workshop an

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises bietet am Dienstag, 26.10.2021 um 14.00 Uhr und am Mittwoch, 27.10.2021 um 9.00 Uhr jeweils einen Workshop zum Upcycling von Textilien an.

Die Veranstaltungen finden in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) in Kupferzell, Schlossstr. 1, statt.

Beim Upcycling geht es um das kreative Wiederverwerten von aus-rangierten Alltagsdingen - wie etwa Kleidung, die nicht mehr getragen wird. Im Workshop werden aus Stoffen, Stoffresten und ausgetragenen Jeanshosen nützliche Utensilien und kleine Dekorationen genäht. Ausgediente Stoffe und Textilien werden kreativ und individuell in nützliche Alltagsgegenstände und Geschenke umgestaltet.

Das Kursangebot richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Mitzubringen sind Baumwollstoffe (uni und kleingemustert), ausgetragene Jeanshosen sowie Materialien wie Spitzen, Borten, Zackenlitzen, Knöpfe und Füllmaterial zur Gestaltung.

Als Nähutensilien werden Schere, wenn vorhanden Zick-Zack-Schere, Stecknadeln, Nähmaschinen, Schneiderkreide und Faden benötigt. Nähmaschinen sind vorhanden, eigene Maschinen können gerne mitgebracht werden.

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro wird direkt im Kurs abgerechnet. Es gelten die Regelungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg entsprechend der dann aktuellen Stufe. In der Basisstufe gilt die 3G-Regelung. Ein Nachweis ist mitzubringen. Eine Anmeldung bis zum 21.10.2021 unter Telefon 07940/18-601 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de ist erforderlich.

Online-Vortrag zur Familienzusammenführung Rechtliche Grundlagen und Praxisinformationen

Am Donnerstag, 21. Oktober 2021 findet von 18.00 bis 19.30 Uhr ein Online-Vortrag zur Familienzusammenführung statt.

Familienzusammenführung ist ein komplexes und oft schmerzliches Thema, das Geflüchtete, Ehrenamtliche und Hauptamtliche vor langwierige und belastende Geduldsproben stellen kann.

Referentin Julia Kopp vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg zeigt die rechtlichen Grundlagen für den Familiennachzug sowie aktuelle Entwicklungen in diesem Themenbereich auf. Zudem gibt sie Tipps zum praktischen Vorgehen.

Auch das Thema Familienasyl wird in Grundzügen behandelt. Veranstalter ist das Hohenloher Integrationsbündnis 2025 in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg.

Eine Anmeldung unter <https://fluechtlingsrat-bw.de/veranstaltungen/online-fortbildung-familienzusammenfuehrung-rechtliche-grundlagen-und-praxisinformationen> ist erforderlich.

Online-Vortrag „Stillen - was kommt danach?“

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr

Das Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, veranstaltet am Mittwoch, 27. Oktober 2021 von 9.30 bis 11.00 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema „Stillen - was kommt danach?“. Alle Mütter und Väter, die wissen möchten, wie die Einführung von Beikost bei Babys gelingt, sind hierzu herzlich eingeladen. In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist die Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden, damit der Energie- und Nährstoffgehalt ausreicht. Beim Online-Vortrag lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen und erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von Milch auf feste Nahrung.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter <http://webinare-lawiamt.lra-hok.de> ist bis Mittwoch, 20. Oktober 2021, erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Landratsamt Hohenlohekreis - Landwirtschaftsamt

Digitale Schnitzeljagd im Grünen

Entdeckungstour durch den Schulgarten in Kupferzell

Ab sofort bietet das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises eine digitale Entdeckungstour für alle Garteninteressierten an. Mit der App Actionbound kann der Schulgarten der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft, in Kupferzell erkundet werden. Dabei werden spielerisch Aufgaben gelöst, Wissen rund um den Garten getestet und Informationen zum Schulgarten geteilt. Teilnehmende sammeln Punkte und können sich so mit anderen messen.

Ausgangspunkt für die etwa 40-minütige Tour ist das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises in der Schlossstraße 3 in Kupferzell. Für die Teilnahme wird ein Smartphone oder Tablet benötigt, auf dem die Actionbound-App installiert ist. Die App führt und begleitet interaktiv auf der digitalen Schnitzeljagd. Weitere Informationen und Download der Tour unter <https://de.actionbound.com/bound/SchulgartenFachschuleLandwirtschaftsamt>

Infos zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz am 8. November

Das Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, bietet für Anwender und Abgeber von Pflanzenschutzmitteln einen Vorbereitungslehrgang für die Sachkundeprüfung nach dem Pflanzenschutzgesetz an. Der Kurs wird in Form von Abendveranstaltungen durchgeführt. Der Lehrgang beginnt am Montag, 8. November 2021 um 19.00 Uhr an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell, Schlossstr. 1. Das Lehrgangsprogramm beinhaltet das Erkennen von Krankheiten und Schädlingen, Möglichkeiten der Abwehr, Gesetze, Verordnungen und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Alle Personen, die auf landwirtschaftlich, gärtnerisch und weinbaulich genutzten Flächen Pflanzenschutzmittel ausbringen, müssen im Besitz eines Sachkundenachweises sein.

Anmeldungen werden vom Landwirtschaftsamt unter Tel. 07940/18-601 entgegengenommen. Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, d.h. in der Basisstufe gilt die 3G-Regelung. Ein Nachweis ist mitzubringen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Ohne neue Adresse keine Rente

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden. Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten-Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter www.rentenservice.de oder mit entsprechenden Vor- drucken in jeder deutschen Postfiliale.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Forchtenberg

Freitag, 15.10.

15 - 16 Uhr Kindertreff für Erst- und Zweitklässler im Gemeindehaus
17.00 bis Jungschar im Gemeindehaus: Kartoffeln, Kartoffeln ...
18.30 Uhr lasst euch überraschen, was man alles mit der tollen Knolle anstellen kann.

19.15 bis

19.45 Uhr Atempause in der Kirche

Sonntag, 17.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Forchtenberg. Wegen der aktuellen Abstandsregeln können an diesem Gottesdienst leider nur die Konfirmand/innen mit ihren Familien teilnehmen.

9.30 Uhr Gottesdienst in Ernsbach mit Prädikant Holger Schmolzi
10.30 Uhr Gottesdienst in Forchtenberg mit Taufe von Lisa Pecher und Marie Winkler

Montag, 18.10.

19.00 Uhr Jugendkreis MAD, Gemeindehaus

Dienstag, 19.10.

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus

Mittwoch, 20.10.

15.00 bis

16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 21.10.

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend in der Kirche

Freitag, 22.10.

15 - 16 Uhr Kindertreff für Erst- und Zweitklässler im Gemeindehaus
17.00 bis Jungschar im Gemeindehaus: Die Minigolfsaison ist ja eigentlich rum, aber wir haben eine Variante fürs Gemeindehaus entdeckt. Habt ihr zu Hause noch Mürmeln? Dann darf jeder von euch zwei mitbringen.

19.15 bis

19.45 Uhr Atempause in der Kirche

19.30 Uhr Frauenkreis - wir treffen uns am Gemeindehaus

20.15 Uhr Brass-Besprechung im Gemeindehaus

Sonntag, 24.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Ernsbach

10.30 Uhr Gottesdienst in Ernsbach

Weihnachten im Schuhkarton

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Das Ziel ist es, Kindern, deren Leben von großer Armut oder Kriegsfolgen geprägt ist, zu Weihnachten eine Freude zu bereiten und so ein Stück von Gottes Liebe weiterzugeben.

Überlegen Sie, ob Junge oder Mädchen und welches Alter.

Dann verzieren Sie einen Schuhkarton (normale Größe) und füllen ihn mit schönen, neuen Dingen, z.B. Handschuhe, Puzzle, Zahnbürste und Zahnpasta, Schokolade, Stifte, Schulhefte, Ball ... In jedem Päckchen sollte ein Kuschtier sein. Für den Transport wird um eine Spende von 10,00 € gebeten.

Genauere Angaben, was rein darf und weitere Infos finden Sie in dem Flyer, der in verschiedenen Forchtenberger Geschäften ausliegt. Infos auch beim Pfarramt.

Den Karton können Sie bis spätestens 15.11. im Pfarrhaus abgeben.

Wer keinen ganzen Karton packen möchte, kann auch einzelne Geschenkartikel im Pfarrhaus abgeben (bitte bis Dienstag, 9.11.2021) oder eine Spende für den Transport machen. Am Donnerstag, 11.11.2021 um 9.00 Uhr werden wir dann damit gemeinsam die Päckchen packen. Zum gemeinsamen Päckchenpacken kann man gerne dazukommen.

Online-Gottesdienste

Unsere aufgenommenen Online-Gottesdienste können Sie anschauen und mitfeiern unter www.kirche-forchtenberg.de. Auf der Startseite klicken Sie auf „Gemeindeleben“ und dann auf „Gottesdienst online“.

Einkauf für Ältere

Ältere Menschen, die wegen der Ansteckungsgefahr oder aus anderen Gründen nicht mehr zum Einkaufen gehen können und sonst niemand dafür haben, mögen sich bitte im Pfarramt melden, Tel. 316

Kirchengemeinde im Internet

Sie können die Predigten früherer Sonntage im Internet nachlesen unter www.kirche-forchtenberg.de.

20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

Sindringen-Ernsbach

Sonntag, 17.10.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Forchtenberger Michaelskirche mit Pfarrer Wilhelm und der Kirchenband „The Wollies“ mit Bibelübergabe an die neuen Konfirmand/innen.

Wegen der aktuellen Abstandsregel ist der Gottesdienst für die Konfirmand/innen und ihre Angehörigen reserviert.

Dafür wird um 9.30 Uhr ein Gottesdienst in Ernsbach mit Prädikant Holger Schmolzi angeboten.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsbacher Johanneskirche mit Prädikant Holger Schmolzi

10.00 Uhr Zum ersten Mal wieder Kinderkirche im Gemeindesaal Sindringen

10.30 Uhr Gottesdienst in der Forchtenberger Michaelskirche mit Pfarrer Wilhelm und der Kirchenband „The Wollies“, Taufe von Marie Winkler und Lisa Pecher

Montag, 18.10.

16.30 bis

18.30 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Ernsbach geöffnet

18.30 bis Jungschar für Jungs und Mädchen von 10 bis 14 Jahren
20.00 Uhr im Ernsbacher Gemeindehaus

Sonntag, 24.10.

9.30 und Gottesdienst in der Ernsbacher Johanneskirche

10.30 Uhr mit Pfarrer Wilhelm

Online-Gottesdienste

Unsere aufgenommenen Online-Gottesdienste können Sie anschauen und mitfeiern unter www.kirche-forchtenberg.de.

Auf der Startseite klicken Sie auf „Gemeindeleben“ und dann auf „Gottesdienst online“.

Einkauf für Ältere

Ältere Menschen, die wegen der Ansteckungsgefahr nicht mehr zum Einkaufen gehen können und sonst niemanden dafür haben, mögen sich bitte im Pfarramt melden, Tel. 07947/316.

Sprechzeiten im Sekretariat

Dienstags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr im Gemeindebüro, Tel. 07948/517.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Forchtenberg, Tel. 07947/316.

Wir setzen uns schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung.

E-Mail Pfarramt: pfarramt.forchtenberg@elkw.de

Gemeindebüro Sindringen: paul.rieger@elkw.de

Unsere Internetseite

<https://www.kirchenbezirk-oehringen.de/>

kirchengemeinden/sindringen-ernsbach

Orendellsall

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

Freitag, 15.10. - Sonntag, 17. 10.

Unsere Konfirmandengruppe ist mit Pfarrer Laidig auf KonfiStudienfahrt in Thüringen.

Sonntag, 17.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in Orendellsall mit Pfarrer i. R. Karl-Heinz Arle aus Waldenburg

Mittwoch, 20.10.

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21.10.

16.00 Uhr Zwei Kurzandachten im Wohn- und Pflegezentrum Haus Drendel in Orendellsall

Sonntag 24.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Renate Berger aus Öhringen, erstmalig, nach langer Pause, in der Nikolauskirche in Zweiflingen

**Katholische Kirchengemeinden****Forchtenberg****Kath. Pfarramt St. Maria**, Criesbacher Str. 4, 74676 NiedernhallTel. 07940/2344, E-Mail: StMaria.Niedernhall@drs.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9.00 bis 11.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrer Markus Morgen, Tel. 07940/5460552 oder 07940/98035, E-Mail: Markus.Morgen@drs.de**Diakon Matthias Ankenbrand**, Tel. 07940/546253, E-Mail: Matthias.Ankenbrand@drs.deHomepage: www.se-mittleres-kochertal.drs.de**Sonntag, 17.10.**

9.00 Uhr Niedernhall: Erstkommunionfeier

10.30 Uhr Weißbach: Eucharistiefeier (Pfr. Trang)

11.00 Uhr Ingelfingen: Erstkommunionfeier

Montag, 18.10.

10.00 Uhr Niedernhall: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Das Pfarrbüro in Niedernhall ist vom 18. bis 21. Oktober geschlossen. Die Vertretung übernimmt Frau Delz im Pfarrbüro in Ingelfingen, Tel. 07940/8580. Die Öffnungszeiten sind: Di., Mi., Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Do. 15.30 - 17.00 Uhr.

Ernsbach**Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten****Samstag, 16.10.**

Ernsbach 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Berlichingen 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Sonntag, 17.10.

Oberkessach 9.00 Uhr Sonntagsmesse

Schleierhof 10.30 Uhr Sonntagsmesse

Schöntal 9.00 Uhr Sonntagsmesse

Westernhausen: 10.30 Uhr Sonntagsmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Vorschau**Samstag, 23.10.**

Oberkessach 19.00 Uhr Vorabendmesse mit dem Musikverein und mit Wendelinusgelöbnis

Sonntag, 24.10. - Sonntag der Weltmission mit missio-Kollekte

Bieringen 10.30 Uhr Sonntagsmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Marlach 10.30 Uhr Sonntagsmesse

Schöntal 9.00 Uhr Sonntagsmesse

Sindeldorf 9.00 Uhr Sonntagsmesse

Widdern 18.00 Uhr Sonntagsmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Kirchenbote

Zum Wochenende 23./24. Oktober wird wieder ein Kirchenbote, zunächst als „Kirchenbote light“, erscheinen. Er umfasst den Zeitraum 23. Oktober bis 28. November. Der Weihnachtskirchenbote ist für den Zeitraum 27. November bis 30. Januar vorgesehen. Redaktionsschluss für den Weihnachtskirchenbote ist Dienstag, 9. November.

Wir sind für Sie da**Pfr. Christuraj Lourdasamy**

Tel. 07943/943562, mobil 0151/63875133,

Mail: christuraj1978@gmail.com**Pfr. Thomas Nooramackal**

Tel. 07943/940061, mobil 0176/89033327,

Mail: noonanbiju@gmail.com**Regina Nagel**Tel. 06298/926495, Mail: Regina.Nagel@drs.de**Schleierhof****Sonntag, 17.10.**

10.30 Uhr Sonntagsmesse

Christus König Neuenstein**Sonntag, 17.10.**

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier - „Vesper-Messe“

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Vesper im Gemeindesaal

Sonntag, 24.10.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Orgelkonzert

Am Sonntag, 17. Oktober findet um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Joseph ein Orgelkonzert statt. Es musiziert Martina Fichter aus Neuenstein an der Orgel. Dabei werden virtuose Orgelwerke von Barock bis zur Moderne von Johann Gottfried Walther, Léon Boellmann, Josef Gabriel Rheinberger und anderen Komponisten zu hören sein. Erleben Sie ein Feuerwerk der Orgelmusik mit Werken aus verschiedenen Epochen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen und kommen auch dem AuszeitHaus in Wohlmuthausen zugute.

Erschüttert, entsetzt, traurig ...**Talk beim Turm zum sexuellen Missbrauch in unserer Kirche**

Erst vor Kurzem gab es wieder eine schockierende und aufrüttelnde Reportage über sexuellen Missbrauch in unserer katholischen Kirche. Das Erschreckende daran war die Aufdeckung, dass es sich dabei wohl um „rituellen Missbrauch“ und „Netzwerke von Täterinnen und Tätern“ handelte. Der sexuelle Missbrauch in unserer Kirche hat viele Betroffene. Da sind zuerst die Opfer, denen körperliches und seelisches Leid zugefügt wurde und die Anerkennung, Gerechtigkeit und Wiedergutmachung fordern. Da sind die Täter (und Täterinnen), deren Verhalten uns schockiert und fassungslos macht. Manche wurden oder werden zur Rechenschaft gezogen, viele sind schon verstorben. Da sind diejenigen, die Mitverantwortung und Schuld auf sich geladen haben, weil sie nicht auf die Stimme der Opfer gehört haben, Täter und Täterinnen gedeckt und ihre Taten vertuscht haben oder für das System verantwortlich sind, in welchem diese Vergehen sexuellen Missbrauchs möglich wurden. Da sind aber auch all jene, die zu unserer Kirche gehören, sie lieben, sich in ihr engagieren, Priester, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angestellte und die vielen Ehrenamtlichen. Sie sind wie andere Menschen entsetzt und traurig. Sie sind aber auch betroffen, enttäuscht, angefragt, weil es ihre Kirche ist, in der das alles geschehen ist (und manches Mal heute noch geschieht).

Wer sich zu dieser Art Betroffenen zählt und mit anderen in Austausch kommen möchte, ist eingeladen zu einem Talk beim Turm am Sonntag, 17. Oktober, um 20.15 Uhr im Gemeindesaal in Öhringen (Am Cappelrain 4). Wir sprechen darüber, was die Aufdeckung sexuellen Missbrauchs in unserer Kirche bei mir persönlich auslöst, welche Auswirkungen sie auf meinen Glauben und mein Christsein hat, was ich von „der“ Kirche erwarte, welche Konsequenzen auf der Ebene der Gemeinde daraus zu ziehen sind.

Anmeldung zu den Gottesdiensten und Konzerten erforderlich online unter <https://www.churchify.de/sejock/> oder zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros Öhringen unter Tel. 07941/9897912.**Corona-Pandemie Regeln für die Gottesdienste**

Ein Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske oder FFP2-Maske) ist verpflichtend auch während des Gottesdienstes.

Kontakt

Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374

Öffnungszeiten: freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.deHomepage: www.katholisch-in-neuenstein.de

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941/9897912 (Anmeldung Gottesdienste)

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do. 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de**Neuapostolische Kirche****Neuapostolische Kirchengemeinde Forchtenberg-Ernsbach, Kirchweg 32, www.nak-ernsbach.de**

Unsere Gottesdienste finden mittwochs um 20.00 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr statt.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist derzeit nicht notwendig.

**Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof!**



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Forchtenberg



Abteilung Forchtenberg

Übung Zug 1

am Samstag, 16. Oktober 2021 um 16.00 Uhr.

Übung Zug 2

am Samstag, 23. Oktober 2021 um 16.00 Uhr.

Jugendfeuerwehr

Übung

Am Freitag, 15.10.2021 treffen wir uns um 19.00 Uhr zur Übung in Forchtenberg am Gerätehaus. Anzug: USH

Thema: Löschangriff mit Schaum

Angeholt werdet ihr wie immer an den Treffpunkten. Bitte ab 18.30 Uhr dort sein.

Vereinsmitteilungen

Auszeithaus Wohlmuthausen e.V.

Mitgliederversammlung des Vereins Auszeithaus Hohenlohe e.V.

Das Auszeithaus Hohenlohe wird im kommenden Jahr spätestens zum Frühjahrsbeginn eröffnen. Diese positive Nachricht konnte Pfarrer Klaus Kempfer, 1. Vorsitzender des Vereins, bei der Mitgliederversammlung bekannt geben. Dann können in Forchtenberg-Wohlmuthausen Menschen Kraft, Ruhe, Stabilität und Mut tanken, um für die verschiedenen Anforderungen ihres Lebens gewappnet zu sein. Der Verein hat mittlerweile 109 Mitglieder - gerne können noch einige dazukommen. Erfreulich viele Spenden sind zur finanziellen Unterstützung des Auszeithauses eingegangen und auch das gut besuchte Benefizkonzert der in bester Stimmung auftretenden Birkert-Bande hat Geld in die Vereinskasse gebracht. Susanne Hankele und Tanja Grathwohl vom Leitungsteam berichteten über die Organisation der Geschäftsabläufe und stellten eine exemplarische „Auszeitwoche“ vor. Die Gäste können unter verschiedenen kreativen und heilpädagogischen Möglichkeiten, wie zum Beispiel Malen, Gestalten, Biografie-Arbeit, Meditation wählen. „Fester Bestandteil der Auszeitwoche werden immer Begleitgespräche sein zur Entwicklung von persönlichen Lösungsstrategien“, so Tanja Grathwohl.

Andreas Grathwohl informierte über den Stand der Umbau- und Sanierungsarbeiten. „Coronabedingt sowie durch die Baustoffverknappung haben sie sich leider verzögert“, so der Hauseigentümer. Und es wurde umgeplant. Anstelle des Büro- und Empfangszimmers wird im Erdgeschoss ein barrierefreies Appartement eingerichtet.

Neue Schriftführerin des Vereins ist Mareile Scholl-Breuer. Ein Dank ging an den seitherigen Schriftführer Roman Eckert.

Weitere Informationen unter www.auszeithaus-hohenlohe.de

Infobox

Ein Aufenthalt im Auszeithaus Hohenlohe umfasst

- Vorgespräch zur Klärung der persönlichen Belastungssituation
- Auszeit von einer Woche bis zu drei Wochen
- drei 45- bis 60-minütige Begleitgespräche während der Auszeit zur Selbstreflexion und Entwicklung von persönlichen Lösungsstrategien im Blick auf die Belastungssituation
- heilpädagogische, kreative und spirituelle Angebote zur psychischen und körperlichen Entspannung und zur Unterstützung des Klärungsprozesses (z.B. heilpädagogisches Gestalten und Werken, Biografie-Arbeit, Meditations- und Entspannungsübungen)

Rauchmelder sind Lebensretter



Foto: Getty Images/Stockphoto

DRK-Ortsverein

Ernsbach - Forchtenberg - Sindringen



DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene - die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt.

Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

Mittwoch, 27.10.2021 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle, Im Spitzen 6, 74670 Forchtenberg

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten, bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911.

Fischereiverein Petri Heil

Sindringen e.V.



Die nächsten Frühschoppentermine sind

- 24. Oktober
- 7. November mit Weißwurst bzw. Paprikawurst
- 21. November
- 5. Dezember mit Weißwurst bzw. Paprikawurst
- 19. Dezember

Der Frühschoppen fängt wie immer um 9.30 Uhr an und geht bis 12.00 Uhr.

Bitte denkt an die 3Gs.

Frauenkreis Schleierhof

Bitte anmelden zum Frühstück (nur für Mitglieder)

Im April 2020 hat uns Corona ausgebremst, jetzt holen wir diesen Termin nach und freuen uns auf einen unterhaltsamen Vormittag mit kulinarischen Leckereien.

Am **Samstag, 30. Oktober 2021** treffen wir uns um **8.00 Uhr** an den Bushaltestellen, um in Fahrgemeinschaften nach Ingelfingen zum **Restaurant Nicklass** zu fahren. Dort erwartet uns ein Frühstücksbuffet, das zum Schlemmen einlädt. Preis pro Person: 15 €.

Bitte beachten: **Es gelten die 3G-Regeln.** Daher bei der Anmeldung angeben, ob man geimpft oder genesen ist. Ansonsten wird ein PCR-Test benötigt, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Die Bescheinigung über das negative Ergebnis muss mitgebracht werden. Geimpfte und Genesene bringen bitte ebenso ihre Nachweise mit. Es wird am Eingang des Restaurants kontrolliert. Wer von den Mitgliedern dabei sein möchte, meldet sich bei Ute Fraunholz, Tel. 07947/940906 oder per E-Mail: frauenkreis.schleierhof@web.de.

Anmeldeschluss ist der 23.10.2021.

**Jugendfußball****SGM Sindringen/Ernsbach/Forchtenberg****Ergebnisse aus der KW 40****A-Jugend (Quali-Staffel 2)** spielfrei**B-Jugend (Quali-Staffel 3)**

TSV Pfedelbach - Kickers 7:1

Torschütze: Torben Passer

C-Jugend (Bezirksstaffel)

Kickers - Satteldorf/Tiefenbach 2:3

Torschützen: Paolo Morariu, Bastian Braun

D-Jugend 1 (Quali-Staffel 1)

SGM Waldbach/Brettachtal - Kickers 1:2

Torschützen: nicht bekannt

D-Jugend 2 (Quali-Staffel 2)

TSV Pfedelbach - Kickers 7:0

E-Jugend 1 (Niedernhall/Weißbach; Quali-Staffel 12)

Kickers - SG Gommersdorf/Krauthelm I 3:1

Torschützen: Aleksander Brys, Jonas Loos, Laurin Stehle

E-Jugend 2 (Sindringen-Ernsbach/Forchtenberg Quali-Staffel 15)

SG Gommersdorf/Krauthelm II - Kickers 2:2

Torschützen: Lennox Kärcher, Mira Conrad

C-Jugend**C-Junioren Bezirksstaffel (4. Spieltag)****SGM Kickers Mittleres Kochertal - SGM Spvgg Satteldorf/Tiefenbach I (1:2) 2:3**

Gegen den Tabellenführer aus Satteldorf sollte es das erwartete schwere Spiel werden. In der Anfangsphase war Abtasten angesagt. Beide Mannschaften standen gut und es gab kaum Torchancen. Jedoch landete eine verunglückte Ecke von Satteldorf irgendwie am kurzen Pfosten und bei uns im Tor. Satteldorf hatte jetzt mehr Ballanteile, jedoch ohne wirklich gefährlich vor unser Tor zu kommen. Wir versuchten immer wieder über die Flügel nach vorne zu spielen. Meistens wurden unsere Spieler sehr hart angegangen und es hätte ein ums andere mal der Schiedsrichter eingreifen müssen. Leider sah er es anders. In der 22. Min. eroberte Carolin im Mittelfeld den Ball und brachte mit einem schönen Pass Paolo auf die Reise. Dieses mal konnte Paolo nicht gestoppt werden und er machte das 1:1. Kurz vor der Pause stimmte die Zuordnung nicht und Satteldorf erzielte das 1:2. Direkt nach Wiederanpfiff setzte sich Bastian durch und machte das 2:2. Fast im Gegenzug ging Satteldorf wieder mit 2:3 in Führung. Trotz der Führung war der Gegner sehr nervös und spielte schon jetzt auf Zeit. Das Spiel der Satteldorfer wurde immer härter und unfairer, sodass auch dem Schiedsrichter nichts anderes mehr übrig blieb, als die schon längst fälligen Gelben Karten zu verteilen. Wir ließen uns nicht auf diese Spielweise ein und versuchten noch den Ausgleich zu machen. Leider sollte es uns an diesem Samstag nicht gelingen und so mussten wir die erste Niederlage hinnehmen. Nach drei Unentschieden und einer Niederlage gilt es jetzt, mal einen Dreier einzufahren. Diesen Samstag spielen wir gegen die SGM SC Biebersfeld/Juniorenteam MMB I in Michelfeld. Anpfiff ist 13.30 Uhr.

E-Jugend „Kickers Mittleres Kochertal“**Kickers I - Kickers II 1:2**

Am Samstag, 2.10.2021 um 10.00 Uhr trafen wir uns in Niedernhall mit den Kickers I, unserer Partnermannschaft der E-Jugend. Ein Teil trainierte, der andere Teil spielte.

Trainingskader: Philipp Noah, Müller Antonio, Kern Maximilian, Höle Louis, Viriant Diego, Suci Alexandru**Spielkader:** 1. Wolff Lenny, 2. Conrad Mira (C), 3. Rössler Louis, 5. Von Ramin Leon, 7. Kronwald Jonas, 8. Kiesel Neo, 9. Krämer Max, 10. Götz Maximilian, 11. Pecho Fabio

Wir wollten die 2-stellige Niederlage aus der Saisonvorbereitung egalisieren. Alle, die an diesem Tag im Kader standen, machten ein super Spiel. Mira führte die Mannschaft als Captain perfekt. Jonas und Neo spielten taktisch klug. Louis, Lenny und Leon stellten sich in den Dienst der Mannschaft. Fabio war kaltschnäuzig und erzielte ein Tor. Max K. und Maximilian G. (erzielte das 1:2) feierten einen Einstand nach Maß. Somit ist die Revanche gelungen.

VfR Gommersdorf/TSV Hohebach/TSV Dörzbach II - SGM Ernsbach/Sindringen/Forchtenberg II 2:2

Beim dritten Spiel in dieser Saison waren wir am Dienstag, 5.10.2021 um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Gommersdorf zu Gast.

Kader: 1. Wolff Lenny, 2. Conrad Mira, 3. Philipp Noah, 4. Müller Antonio, 5. Viriant Diego, 6. Kern Maximilian, 8. Von Ramin Leon 9. Kärcher Lennox (C), 10. Höle Louis**Chancen, Chancen, Chancen, ...**

In der Anfangsviertelstunde tasteten sich die Mannschaften vorsichtig ab. Ein richtiger Spielfluss wollte einfach nicht entstehen. Aus heiterem Himmel fiel dann das 1:0 für Gommersdorf.

Dadurch wachten wir auf und erspielten uns in der Folge zahlreiche Torchancen. Das gegnerische Tor schien an diesem Tag wie vernagelt zu sein. Mit Geduld und Wille schafften wir dann aber durch Mira das ersehnte 1:1. Nach dem darauffolgenden Anspiel eroberten wir sofort den Ball und Lennox netzte zum 1:2 ein. Mit dieser Führung gingen wir in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff hatten wir noch sehr viele gute Möglichkeiten, um die Führung weiter auszubauen.

Dies sollte uns aber nicht gelingen. Wie es an solchen Tagen üblicherweise ist, nutze Gommersdorf eine ihrer wenigen Chancen und gleich zum 2:2 aus. Danach kam der Schlusspfiff.

Mira, Diego und Maximilian liefen und liefen und liefen.

Lenny zeigte schöne Paraden.

Noah klärte manch prekäre Situation. Antonio und Lennox unterstützten die Offensive stark.

Louis und Leon zeigten einen guten Einsatz.

Vorschau

Am **Dienstag, 12.10.2021** spielten wir um 18.00 Uhr gegen den TSV Pfedelbach II. Gespielt wurde in Ernsbach. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Am **Dienstag, 19.10.2021** spielen wir um 18:00 Uhr gegen die SGM TSV Neuenstein/TSG Waldenburg II. Gespielt wird auf dem Sportplatz in Waldenburg.

Landfrauenvereine**Sindringen und Ernsbach****Vortrag: „Überall begegnen uns Engel“**

Am Dienstag, 19.10.2021 findet ein Vortrag mit dem Thema „Überall begegnen uns Engel“ statt. Wir laden alle Landfrauen und Interessierte recht herzlich um 20.00 Uhr ins Le Chlochar in Sindringen ein, Gäste sind wie immer willkommen. Auf Bildern, als Skulpturen, aus Keramik und in Büchern werden Engel beschrieben. Christine König trägt vor, was es mit den Engeln auf sich hat.

Wir bitten alle Teilnehmer um telefonische Anmeldung bei Doris Stockbauer, Telefon 07948/2536.

Landfrauenverein Wohlmuthausen**Homöopathie to go**

Am 19.10.2021 um 19.30 Uhr treffen wir uns im Bürgerhaus Wohlmuthausen zu einem Vortrag über „Homöopathie to go“ mit der Referentin Frau Matter. Wir laden alle Landfrauen und Interessierte recht herzlich ein.

Öffentliche evangelische Bücherei Forchtenberg**Öffnungszeiten**

Donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Hauptstraße 12, Forchtenberg

Frederick-Tag**Wer ist Frederick?**

In Baden-Württemberg bekommt man auf diese Frage schnell eine Antwort: Frederick steht für den Fredericktag - das landesweite Literatur-Lesefest. Frederick, Leo Lionnis Wörter, Farben und Sonnenstrahlen sammelnde Maus, ist seit über 20 Jahren Namenspatte für die erfolgreichste Lese- und Literaturaktion in Baden Württemberg.

Warum Frederick-Tag?

Mit dem Ziel, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde 1997 der Frederick-Tag initiiert. Das Land BW wirbt seither jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Frederick-Tag um eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie dem Umgang mit Literatur. Nähere Infos unter www.frederick.de.



Wir als Bücherei beteiligen uns mit folgendem Programm:

Wir treffen uns am **22.10.2021 von 18.30 bis 20.00 Uhr** zu einer **Entdeckungsreise in der Nacht**

Zielgruppe: Kindergartenkinder mit erwachsenen Begleitpersonen

Wir starten an der Bücherei und gehen in kleinen Gruppen zu verschiedenen Orten und entdecken dort die Nacht, ihre Geräusche und Lichter und ein Nachtbilderbuch. Bitte eine Taschenlampe mitbringen und dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen. Schuhe, in denen man gut schleichen kann, sind ganz wichtig.

Die Mitarbeiter der Bücherei betreuen die einzelnen Stationen, die Kinder brauchen aber Begleitpersonen, die mit ihnen von Ort zu Ort gehen. Bitte anmelden in der Bücherei oder unter Telefon 07947/940317 (Andrea Schmolzi).



Foto: Plakat 2021 © Illustration: Maja Bohn

SSV Ernsbach



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SSV Ernsbach e.V. für das Jahr 2019 und 2020 findet am **Freitag, 22.10.2021 um 20.00 Uhr in der Brechdarrhalle** statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Erstattung des Geschäfts- und Kassenberichts 2019/2020 durch den Vorstand und durch die Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Jugendleiters und der Abteilungsleiter
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
8. Wahl des Vorstands (rückwirkend für 2020/2021)
9. Wahl der zwei Beisitzer für den Hauptausschuss (rückwirkend für 2020/2021)
10. Bestätigung des Jugendleiters sowie der Abteilungsleiter und deren Stellvertreter
11. Festsetzung Mitgliedsbeiträge

12. Beschlussfassung über Anträge

13. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Verspätet eingereichte Anträge können nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Rolf Marmein, 1. Vorsitzender

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Bestimmungen.



TG Forchtenberg

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 1.10.2021

Wie schon im letzten Jahr fand die Jahreshauptversammlung im Oktober statt. Mit Anwendung der 3G-Regel konnte allen Interessierten der Zugang ermöglicht werden. Dieses Jahr gab es wieder Tische und auch die beliebten Würstchen, Brezeln und die traditionellen Ostereier. Kurz nach halb acht begrüßte der 1. Vorsitzende Rüdiger Grund die Anwesenden, besonders die Ehrenmitglieder Jörg Leitlein und Albert Strähle sowie die Vertreter der örtlichen Vereine.

Es folgte die Totenehrung der verstorbenen Mitglieder. Danach übergab R. Grund das Wort an den kommissarischen Vorsitzenden K. Herrmann vom Förderverein der TG. Mangels Veranstaltungen gab es beim Förderverein lediglich einen kurzen Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 27.7.2021 durch D. Kern statt. Der Vorstand wurde anschließend einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Nächster Punkt waren die Wahlen. Für die seit einem Jahr vakante Position des 1. Vorsitzenden konnte nun mit Marco Roth, dem die TG seit vielen Jahren bestens vertraut ist, ein kompetenter Kandidat gefunden werden. So war es keine Überraschung, dass die anwesenden Fördermitglieder ihn schnell einstimmig in sein neues Amt wählten. M. Roth nahm dankend an und bedankte sich für das Vertrauen. K. Herrmann kandidierte erneut für die Position des 2. Vorsitzenden und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Die dritte Wahl des Fördervereins galt dem Kassier R. Kaukel. Auch er wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt.

R. Grund gab einen Abriss über ein Vereinsjahr, das größtenteils von Corona-Verordnungen und deren Umsetzung geprägt war anstatt von sportlicher Betätigung. Erfreulicherweise konnte die TG trotz des eingeschränkten Sportbetriebs einen leichten Mitgliederzuwachs verzeichnen. Allerdings zeichnet sich ab, dass sich die Entwicklung in Zukunft eher umdrehen wird. Die ruhende Vereinsarbeit erforderte keine kurzfristigen Entscheidungen oder Aufgaben, dennoch sammelten sich einige Punkte, die besprochen werden mussten. Im Juni konnten dann in einer ersten Präsenzsitzung die ganzen Themen angesprochen werden. Die wichtigsten Punkte dabei waren u.a. die Diskussion über die Zukunft der TG-Halle und die geplante Satzungsänderung. Wie wichtig sportliche Betätigung und geselliges Miteinander ist, zeigte der erstmals durchgeführte TG-Mitmachttag. Hier kamen Groß und Klein, Alt und Jung voll auf ihre Kosten. Um auch in Zukunft den sportlichen Interessen der Mitglieder gerecht zu werden, wird ein Ausschuss „TGFuture“ gegründet. Jeder, der Interesse hat, darf sich gerne einbringen und die Zukunft der TG aktiv mitgestalten. Jedoch ohne viele fleißige Helfer und ein gutes Miteinander sind solche Events nicht durchzuführen. Deshalb zum Schluss der Dank an alle, die sich - in welcher Form auch immer - im Verein einbringen. Nicht zu vergessen sind die Stadtverwaltung Forchtenberg für ein konstruktives Miteinander sowie die Sponsoren, Freunde und Gönner für deren großzügige finanzielle Unterstützung.

Schriftführerin J. Grund berichtete über viel Bürokratie und Schreibearbeit während der Pandemie. Trotz aller Auflagen gab es ein paar schöne Aktionen von und für unsere Mitglieder. So bot TGfit Unterstützung über Instagram beim Individualsport an und die Laufgruppe konnte bei „Hohenlohe läuft für einen guten Zweck“ mit 593 gelaufenen Kilometern (1 km = 1 Euro) die beste Platzierung erreichen, was eine ordentliche Summe in den Topf der Jugendarbeit des Vereins spülte. So verschwand die TG nicht ganz aus dem Blick der Öffentlichkeit. Notwendige Entscheidungen des Ausschusses wurden kurzerhand per E-Mail diskutiert, was sich allerdings als recht umständlich und aufwändig erwies. Als dann Sitzungen wieder in Präsenz stattfinden konnten, wurde u.a. der Kooperationsvertrag mit dem TSV Künzelsau in Bezug des Fitnessangebotes „KÜNfit“ beschlossen, die Vorstellung der TG-Kollektion verabschiedet und der TG-Mitmachttag geplant. Nun startet die TG-Erste einmal optimistisch in den Herbst und hofft, dass alle Abteilungen den Übungsbetrieb wieder aufnehmen.



Im Anschluss verlas A. Engler den Kassenbericht. F. Köhler bestätigte A. Engler und M. Becker eine absolut gewissenhafte Kassenführung. „Ein bisschen was lief doch ...“, stellte D. Pecher, Abteilungsleiter Fußball, fest und berichtete kurz über verschiedene Aktionen. Ein Dank von ihm ging an Timo Winkler für seine unermüdliche Arbeit im Jugendfußball. Es folgte noch der Bericht der Turnabteilung durch A. Leitlein. Die anderen Abteilungen hatten auf einen Bericht verzichtet, da kein Regelbetrieb möglich war. Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Brigitte Sohm vom Musikverein Forchtenberg vor. Diese erfolgte einstimmig. Vor den Wahlen ergriff der 2. Vorsitzende U. Nuber das Wort und gab bekannt, dass er nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen wird. Nach mehr als 12 Jahren, in denen sich privat und beruflich vieles für ihn verändert hat, möchte Uli etwas kürzertreten. Er schlägt als Nachfolger A. Veinauer vor. Die Anwesenden entschieden sich, offen abzustimmen und so gingen die Wahlen zügig vonstatten. Jeweils einstimmig von den Mitgliedern gewählt wurden der 2. Vorsitzende Andreas Veinauer, die Beisitzer J. Oppermann, G. Nuber und M. Müller sowie die stellvertretene Kassiererin M. Becker. Alle nahmen die Wahl dankend an. R. Grund dankte anschließend U. Nuber mit einem Präsent für sein langjähriges Engagement, welches ein breites Band von Aufgaben beinhaltete. Uli war immer zur Stelle, wenn sprichwörtlich „Not am Mann“ war. Er organisierte u.a. mit Marco das Jubiläum, sorgte für das Vereinsheim, betreute den Kiosk am Sportplatz, unterstützte die Fußballer, etc. Mit Punkt 11 stand dann die Satzungsänderung auf dem Programm, die R. Grund verlas und erläuterte. Die Abstimmung für die Änderung der Satzung erfolgte mit 38 Jastimmen und zwei Enthaltungen von der Mitgliederversammlung. Somit werden die Änderungen beim Registergericht eingereicht. Da keine Anträge zur JHV eingereicht wurden, sagte R. Grund noch ein paar Worte zur aktuellen Corona-Situation und ging zum letzten Punkt „Verschiedenes“ über. D. Pecher meldete sich nochmals zu Wort und auch er sprach Uli seinen Dank aus. Er führte weiter an, dass es absolut positiv ist, Marcos Erfahrung nun im Förderverein zu haben. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, beschloss R. Grund um 21.10 Uhr die Versammlung.

Abteilung Fußball

Altpapiersammlung am 23.10.2021

Es wird wieder Altpapier gesammelt. Unsere nächste Altpapiersammlung in diesem Jahr findet am Samstag, 23.10.2021 statt. Gesammelt wird ab 9.00 Uhr in der Früh. Das Sammelgut bitte gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand platzieren. Gesammelt wird in Forchtenberg und folgenden Ortsteilen: Neuwülfigen, Büschelhof, Hohensall, Metzdorf, Orbachshof, Schleierhof, Muthof, Waldfeld, Schwarzenweiler und Wohlmuthausen. Die Abteilung Fußball bedankt sich schon heute für Ihre Unterstützung.

Eure Fußballer

Spielbericht

Zweiter Sieg in Folge für die TGF, Reserve mit Kanter Sieg

Erste Mannschaft

TG Forchtenberg - TSV Hesselental

1:0 (1:0)

Nach dem spielfreien Wochenende am 8. Spieltag war nun der TSV Hesselental zu Gast in Forchtenberg. Aufgrund der Tabellensituation gingen wir als Außenseiter in dieses Spiel. Davon war allerdings nichts zu merken. Wir spielten von Anfang an gut mit und konnten in der 20. Minute durch Ilja in Führung gehen. Vorrangegangen war eine schöne Kombination über mehrere Spieler. Nur fünf Minuten später konnte Ilja nach einem Eckball den Ball wieder im Tor unterbringen. Der Schiedsrichter hatte aber zuvor wegen eines vermeintlichen Fouls abgepfiffen. In der 30. Minute stand wieder der Unparteiische im Fokus. Nach einer absichtlichen Kopfnuss eines Hesselentalers ging Uli zu Boden. Artur eilte hinzu und packte den Übeltäter im Gesicht. Die Folge war eine rote Karte für Artur und lediglich eine Gelbe Karte für seinen Gegenspieler. Somit mussten wir 60 Minuten in Unterzahl spielen und taten das sehr gut. Mit viel Einsatz und Laufbereitschaft machten wir die Unterzahl wett und brachten den knappen Vorsprung in die Pause. Im zweiten Abschnitt sahen die Zuschauer dasselbe Bild. Hesselental hatte zwar mehr Ballbesitz, doch wir verteidigten gut und ließen kaum eine Torchance zu. Gegen Ende des Spiels wurden die Gäste immer frustrierter und es ergaben sich immer wieder gefährliche Kontersituationen für unsere Elf. Sowohl Marvin als auch Ilja hatten hier die Möglichkeit, den Deckel drauf zu machen, verpassten es aber, ihre Chancen zu nutzen. Somit blieb es spannend bis zum Schluss. Nach dem Abpfiff war die Freude über den zweiten Saisonsieg groß, der aufgrund der großartigen Mannschaftsleistung auch hochverdient war.

Es spielten: A. Megerle, L. Pecher, T. Max, N. Chartomatsidis, G. Wieland, A. Kellermann, K. Prigoda, J. Arnold (J. Troner), J. Schuster, U. Laffsa (M. Küstner), I. Klein (R. Olp)

Reserve

TG Forchtenberg - TSV Hesselental

8:0 (5:0)

Im Spiel der Reserve wollte man gegen Schlusslicht Hesselental den ersten Dreier einfahren. Wir waren von Beginn an überlegen und konnten in der 19. und 23. Minute durch ein Doppelpack von Jesse in Führung gehen. In der 25. Minute musste Philipp nach perfektem Zuspield von Daniel nur noch zum 3:0 einschieben. Jesse war es wieder, der nur 4 Minuten später für die frühe Vorentscheidung sorgte. Den Schlusspunkt in der ersten Hälfte setzte Cedi, der nach einem großartigen Solo auf 5:0 erhöhte. Mit dieser souveränen Führung wurden dann die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte ließen wir nicht locker und drängte weiter darauf, etwas für unser Torverhältnis zu tun. In der 50. Minute wurde Daniel im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte er gewohnt sicher. Zwei Minuten später konnte Philipp per Kopf auf 7:0 erhöhen, vorangegangen war ein Freistoß von Daniel.

Den Schlusspunkt zum 8:0 setzte erneut Jesse, der mit einem sehenswerten Schuss dem Torhüter keine Chance ließ.

In der Defensive ließen wir keine nennenswerten Chancen zu und so blieb es beim 8:0-Endstand. Großartige Leistung von allen Spielern, vor allem von Daniel, der nicht nur ein Tor selbst schoss, sondern auch noch 6 Treffer vorbereitete.

Es spielten: M. Fischer, Tom Sauer, R. Olp, N. Jung (L. Wolpert), P. Schuster, D. Müller, J. Noller (N. Ellmers), S. Noller (J. Stricker), C. Schulz (F. Rennecke).

Vorschau

Am kommenden Wochenende treten wir mit beiden Mannschaften beim TSV Bitzfeld an. Bitzfeld ist aktuell mit 4 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Mit derselben Leistung wie gegen Hesselental ist sicherlich für beide Mannschaften ein Sieg drin. Die Reserve beginnt wie gewohnt um 13.00 Uhr. Die erste Mannschaft spielt im Anschluss um 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf unsere tollen Zuschauer in Bitzfeld. Eure Fußballer



Abteilung Schach

Es geht wieder los

Liebe Schachfreunde der TG Forchtenberg, nach einer coronabedingten Zwangspause dürfen wir nun endlich wieder in eine neue Saison starten. Endlich wird wieder an den 64 Feldern gekämpft.

Unsere 1. Mannschaft haben wir nun wie folgt in der Kreisklasse Heilbronn/Hohenlohe gemeldet:

Brett 1: Moritz Eckert (Mannschaftsführer)

Brett 2: Paul Kienberger

Brett 3: Christian Forsch

Brett 4: Alexander Forsch

Brett 5: Gerald Wendlandt

Brett 6: Marius Stier

Brett 7: Marvin Wendlandt

Brett 8: Max Gerlitz

Das erste Spiel wird am 31.10.2021 in Forchtenberg gegen die Mannschaft HN/Biberach2 stattfinden.

Allgemeines: Der SVW empfiehlt den Vereinen, auf Zuschauer zu verzichten.

Wir wünschen hierfür unserer Mannschaft viel Erfolg zum Start in die neue Saison.

Markus Bühner ist regionaler Schiedsrichter

Unser Markus hat im vergangenen September am Kurs zum regionalen Schiedsrichter teilgenommen und mit Erfolg die Prüfung abgelegt. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Nun kann er im nächsten Jahr den C-Trainer in Angriff nehmen.

Jugend startet wieder in der Verbandsjugendliga

Nachdem unsere Jugend in der letzten gespielten Saison 2019/2020 in der Abstiegsrunde den 2. Tabellenplatz vor Schwäbisch Gmünd 1 und Magstadt 1 erspielen konnte, hat sie für die aktuelle Spielrunde wieder ein Startrecht für die VJL bekommen. Bis zur Meldung der Mannschaft ist aber noch etwas Zeit, deshalb hier Näheres, wenn in punkto Aufstellung alles endgültig feststeht.

Eure Schachabteilung



Verein der Hundefreunde Forchtenberg



Herbstprüfung

Der VdH Forchtenberg veranstaltete am 9.10.2021 seine alljährige Herbstprüfung. Auch in diesem Jahr hatten die Sportfreunde Glück mit dem Wetter. Schon in den frühen Morgenstunden begannen 1. Vorstand Regina Herrmann, 2. Vorstand Anna-Lena Waldmann und die Trainer Christian Gleiß und Marco Sauer mit den Vorbereitungen im Vereinsheim und dem Übungsgelände. Gegen 8.30 Uhr trafen dann die Prüfungsteilnehmer und Leistungsrichter Freddy Hauck nach den 3G-Regeln ein. Nach den Anmeldungen und dem Bearbeiten der Formalitäten begannen die Sportfreunde Carina Ostertag und Heidi Gebert mit dem theoretischen Teil der Begleithundeprüfung, kurz BH. Ohne bestandene Sachkundeprüfung ist eine Teilnahme an der praktischen BH-Prüfung nicht möglich. In dieser Prüfung werden 5 Kategorien A - E in den Bereichen allgemeines Wissen über den Hund und sein Verhalten, spezielle Fragen über den Hund unter anderem zu Hundekrankheiten und Hundehaltung, gesetzliche Bestimmungen, Fragen zum VdH und den Sinnen des Hundes sowie Fragen zum Hundesport abgefragt. Beide BH-Prüflinge konnten den theoretischen Teil erfolgreich abschließen. Nun konnte es zum praktischen Teil übergehen. Jeder Teilnehmer bereitete sich mit seinem Teampartner auf vier Pfoten auf die bevorstehende Herausforderung vor. Selbst langjährig erfahrene Hundesportler haben in den letzten Minuten, bevor es auf den Prüfungsplatz geht, mit Nervosität zu kämpfen. Anke Bader mit Ella und Gaby Kraut mit Lou starteten mit dem ersten praktischen Teil des Team-Tests der Unterordnung. Hier werden, so wie auch in der BH-Prüfung Unterordnung, Leinenführigkeit, Sitz- und Platzübungen und die Führung ohne Leine abgefragt. Nur wer diesen Teil der Prüfung besteht, kann im nachfolgenden Straßenverkehrsteil teilnehmen.

Im Anschluss starteten mit der BH-Prüfung Carina Ostertag mit Sam und Heidi Gebert mit Anouk. Wie die Hundesportfreunde des Team-Tests zuvor konnten auch die Teams der BH mit ihrer Leistung im Bereich der Unterordnung überzeugen.

Nun starteten Gabriele Gerlach mit Paula und Marion Keefer-Häfner mit Cora mit der IGBH1-Prüfung. Die IGBH1 ist eine Erweiterung der Begleithundeprüfung BH ohne Verkehrsteil. An einer IGBH1-Prüfung darf man nur teilnehmen, wenn in einer zuvorigen Prüfung die BH erfolgreich absolviert wurde. Auch diese beiden Mensch-Hunde-Teams konnten Leistungsrichter Freddy Hauck von ihrem Können überzeugen. Nach einer kurzen Pause ging die Prüfung in den Straßenverkehrsteil über. In diesem Teil der Prüfung werden die Hunde auf ihre Alltagstauglichkeit geprüft. Durchqueren einer Personengruppe, Begegnungen mit Fahrradfahrer, Jogger, Autofahrer, anderen Hunden, Hupen, Ball spielende Personen und vieles mehr dürfen die Fellnasen nicht aus der Ruhe bringen. Alle Teams konnten diesen Teil der Prüfung auf hohem Niveau absolvieren.

Die Vorstandschaft des VdH Forchtenberg freut sich über diesen erfolgreichen Prüfungstag und gratuliert zum bestandenen Team-Test Gaby Kraut mit Lou und Anke Bader mit Ella, zur bestandenen BH-Prüfung Carina Ostertag mit Sam und Heidi Gebert mit Anouk und zur bestandenen IGBH1 Gabriele Gerlach mit Paula und Marion Keefer-Häfner mit Cora.

Des Weiteren bedanken sich die Vorstandschaft und die Teilnehmer herzlich bei allen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Sonstige Bekanntmachungen

Hohenloher Kunstverein

Jahresausstellung

Jedes Jahr zu Saisonende zeigen Künstlermitglieder des Hohenloher Kunstvereins bei der Jahresausstellung in der Haalhalle in Schwäbisch Hall Arbeiten, die im Laufe der letzten beiden Jahre entstanden sind. Die Ausstellung wird so zu einer Bestandsaufnahme über das aktuelle Schaffen der Künstlermitglieder und zeigt - gleich einem Kaleidoskop - die Vielfalt der im Kunstverein vertretenen künstlerischen Positionen.

Dabei sind Werke von Thomas Achter, Käthe Bauer, Roland Bauer, Gerda Bier, Gerhard Deeg, Bettina Fentzloff, Reingard Glaß, Jörg Hartnagel, Tanja Krebs, Karl-Heinrich Lumpf, Hedwig Maier, Sabine Naumann-Cleve, Susanne Neuner, Ilka Nowicki, Franz Raßl, Susanne Rudolph, Christa Schmid-Ehrlinger, Veronica Solzin, Sonja Streng, Jale Vural-Schmidt.

Zur Jahresausstellung werden traditionsgemäß auch Künstlerinnen und Künstler eingeladen, mit denen sich im Laufe des Jahres ein interessanter Dialog entwickelt hat.

Am Freitag, 15. Oktober 2021 wird die Ausstellung eröffnet. Um 18.00 Uhr begrüßt Halls Oberbürgermeister Daniel Bullinger die Besucher, anschließend geben Franz Raßl und Reingard Glaß eine Einführung in die Ausstellung. Richard Beißer und Constanze Haas am Saxofon begleiten die Eröffnung musikalisch. Danach ist die Ausstellung bis Sonntag, 31. Oktober 2021 dienstags bis sonntags zwischen 14.00 und 17.30 Uhr zu sehen.

Noch mal kurz zusammengefasst

Ausstellungseröffnung: Freitag, 15. Oktober 2021, 18.00 Uhr

Grußwort: Oberbürgermeister Daniel Bullinger

Einführung Franz Raßl und Reingard Glaß

Musik: Richard Beißer und Constanze Haas, Saxofon

Ausstellung geöffnet von 16. bis 31. Oktober 2021

jeweils Dienstag bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Termine für Künstlergespräche standen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diese der Tagespresse und der Webseite des Hohenloher Kunstvereins, Haalhalle, Haalplatz, Schwäbisch Hall.

Infos unter Telefon 07905/711 (auch Fax), E-Mail: info@hohenloher-kunstverein.de, www.hohenloherkunstverein.de

Die Kultur im Philo geht weiter: Duo Tirando am 16.10.2021

Mitte September haben wir den Neustart der Kultur im Philo gewagt - und gewonnen. Und so geht es weiter: Wir bleiben bei der Gitarrenmusik und haben am Samstag, 16. Oktober 2021 ab 20.00 Uhr abends das Duo Tirando zu Gast: Wolfgang Gutscher und Michael Breitschopf spielen ein spannungsgeladenes Spiel aus Gypsy und Sambaerhythmen, temporeichen Eskapaden aus alten und allen Stilepochen, beeindruckendem Fingerpicking und Balladen.

Die Hohenloher Zeitung schreibt in einer Konzertkritik „Immer wieder brandet Jubel auf, ... wenn Gutscher und Breitschopf ihre Finger in halsbrecherischer Geschwindigkeit über die Saiten fegen lassen und technisch hochfeines Gitarrenspiel zeigen“. Zwei Gitarristen, Singer-Songwriter, die sich blind verstehen und dabei stets eins im Zentrum halten: Die Freude am Musikmachen.

Das Organisatorische und Kleingedruckte: Der Keller ist coronaauflagenkonform und wir laden Sie als unsere Gäste freudig in den Philosophenkeller ein, wenn Sie 3G beachten: Bitte bringen Sie Ihren Geimpften- oder Genesenen-Nachweis oder eine tagesaktuelle negativen Covid-Test sowie eine Mund-Nasen-Schutzmaske mit. Wir erfassen Ihre Daten per Luca-App oder manuell und bitten um Ihre Anmeldung, Kartenreservierung oder die Nutzung des Vorverkaufs, da die Platzzahl begrenzt ist.

Karten unter Tel. 07905/910218, doris.von-goeler@langenburg.de oder persönlich im Rathaus Langenburg zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Vorverkauf 12 €, Abendkasse 15 €.

Bitte beachten: Vorverkauf bedeutet, Sie bekommen Ihre Karten zum Vorverkaufspreis, wenn Sie die Karten bis Donnerstag, 14. Oktober 2021, 12.00 Uhr bezahlt haben. Karten-Reservierungen nehmen wir gerne entgegen. Reservierte, noch nicht bezahlte Karten können dann an der Abendkasse zum Abendkassenpreis erworben werden. Da die Platzzahl aufgrund der gegebenen Bedingungen begrenzt ist, bitten wir Sie - falls Sie Karten reserviert haben und dann doch nicht zum Konzert kommen können - abzusagen, damit wir interessierte Konzertliebhaber von der Warteliste nachrücken lassen können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Philosophenkeller.

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.

Einladung zur Veranstaltung: Schweinehaltung vor großen Herausforderungen - Umbau- und Neubaulösungen mit Perspektiven

Termin: Mittwoch, 20.10.2021, 19.30 Uhr

Ort: Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V., Großer Seminarraum, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim

Wer in Zukunft Schweine halten möchte, muss sich an den neuen gesetzlichen Regelungen ausrichten. Damit aber nicht genug: Der Lebensmitteleinzelhandel hat angekündigt, künftig nur noch Fleisch aus Haltungsstufen 3 und 4 anzubieten.



Beides zusammen führt dazu, dass Ställe auf jeden Fall um- oder neu gebaut werden müssen. Hohe Fördersummen sind im Gespräch. Ob diese Realität werden, bleibt zunächst der anstehenden Regierungsbildung vorbehalten. Klar ist aber, dass gehandelt werden muss. Unsere Referentin, **Heike Hornstein**, ist ausgewiesene Expertin, wenn es um die Planung von Tierwohlställen, Umbau- und Neubaulösungen geht. **Mirjam Lechner** geht das Thema aus der Perspektive des Schweines an.

Referentinnen

Heike Hornstein, Geschäftsführerin, ObjektplanAgrar GmbH, zum Tagungsthema selbst

Mirjam Lechner, Hofra GmbH, mit dem Thema „Was braucht das Schwein wirklich - eine kleine Videoreise durch das Schweineland“

Bitte beachten Sie

Es gelten bei allen unseren Veranstaltungen die derzeit **gültigen Corona-Regeln** für geschlossene Räume. Am Eingang sind in eine Liste Name, Kontaktdaten sowie der Status (geimpft, genesen oder von einer **zertifizierten Stelle** getestet) einzutragen.

Die entsprechenden offiziell anerkannten Nachweise sind bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen. **Wer keinen Nachweis hat, darf leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.**

Haller Akademie

Veranstaltungsort: Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall

Termin: Montag, 25.10.2021, 18.00 Uhr

Referent: Gert Singer

Vortrag: Hermann Hesse, Gemalte Poesie

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Das Meer der ungeweinten Tränen

Vortrag und Diskussion

Wo hat die Trauer eines Menschen in unserer Gesellschaft noch Platz? Wie gehen wir mit Verlusterfahrungen um? Wo und wie kann und darf ich trauern? Was passiert, wenn Trauer ignoriert wird? Warum ist es so wichtig, unserer Trauer Raum zu geben und wo haben ungeweinte Tränen Platz? Fragen, auf die wir an diesem Abend gemeinsam nach Antworten und Hilfestellungen suchen.

Dienstag, 26.10.2021, 19.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Öhringen, Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen

Referentin: Christine Schönfeld

Anmeldung und Information:

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Telefon 07941/648026, Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Veranstalter

Trauernetzwerk Hohenlohe Schwäbisch Hall und VHS Öhringen

Hohenloher Zentralarchiv Neuenstein

Grenzen, Streit und Friedenswahrung einer frühneuzeitlichen fränkischen Landgemeinde: Das Frammersbacher Sechserbuch
Freitag, 5. November, 16.00 - ca. 18.30 Uhr (Online-Seminar oder hybrid); Referent: Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg/Gailenkirchen; Teilnehmergebühr 12 €

Anmeldung und nähere Informationen beim Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Tel. 07942/94780-0; E-Mail: hzaneuenstein@la-bw.de

Lesekurs: Von Untergängern und Steinsetzern. Grenzziehung und -sicherung in der frühen Neuzeit

Kurs 1: Mi., 10./17./24.11., 1.12. (vor Ort oder als Online-Lesekurs), und parallel

Kurs 2: Do., 11./18./25.11., 2.12. (Online-Lesekurs), je 19.00 - 20.30 Uhr; Referent: Klaus Breyer; Teilnehmergebühr 30 €; Anmeldung und nähere Informationen beim Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Telefon 07942/94780-0, E-Mail: hzaneuenstein@la-bw.de

Bildungshaus Kloster Schöntal

Konzert 24.10.2021 im Bildungshaus Kloster Schöntal

Tangorizontales

Azadeh Maghsoodi (Violine) und Ninon Gloger (Klavier) gastieren in Hohenlohe

Sonntag, 24.10.2021, 18.00 Uhr, Kloster Schöntal, Festsaal

Eintritt: 22 €, Studierende/Schüler 16 €

Karten nur an der Abendkasse

Saalöffnung: 17.00 Uhr

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis

Kursangebote der Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V. und der Landpastoral Kloster Schöntal

Online-Schreibwerkstatt

Indem Sie Ihre Erlebnisse aufschreiben, bewirken Sie eine neue Wahrnehmung und Reflexion des Lebens. Seien Sie gespannt.

Vier Montagabende ab 25.10.2021 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Mechthild Messer, MA, Biografie

Tabor-Tag für Frauen

Seit alters her steigen Menschen auf Berge, um zu sich zu kommen, die Weite des Blickes zu genießen. Berge sind in der Bibel auch Orte der Gottesbegegnung. Der Berg Tabor ist in der Bibel der Berg der Gottesbegegnung.

Sa., 6.11.2021, 10.00 - 17.00 Uhr

Mechthild Carlet, Religionslehrerin, Gestaltpädagogin

#metoo - Facetten des Machtmissbrauchs in der Kirche

Online-Veranstaltung

Machtmissbrauch in der Kirche ist vielschichtig; er kann u.a. sexuell, geistlich oder emotional sein. Betroffen sind Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene. Die Referentinnen werden Facetten des Missbrauchs aufzeigen, die Teilnehmer*innen zur Reflexion eigener Erfahrungen anregen, und Hinweise geben für Betroffene wie auch für Menschen, die wachsam sein wollen um andere zu schützen und zu unterstützen.

Di., 9.11.2021, 19.00 - 21.00 Uhr

Johanna Beck, Germanistin, Mitglied im Betroffenenbeirat der DBK

Regina Nagel, Gemeindefereferentin, Delegierte im Frauenforum des Synodalen Wegs

Freude und Leichtigkeit - der Schlüssel für mehr Gesundheit, Glück und Erfolg

Erleben Sie einen bunten Methodenmix - aus den Bereichen Lach-Yoga, Humortraining, Achtsamkeitspraxis und Coaching - und lassen Sie sich in Ihr Lachen (ent-)führen, mit kleinen Wissenshäppchen, vielen Übungen für ein gesundes und erfolgreiches Selbstmanagement.

Fr., 12.11.2021, 18.00 Uhr - So., 14.11.2021, 13.00 Uhr

Claudia Lippkau, Lach-Yoga-Trainerin, Achtsamkeitstherapeutin

„Ich - du - wir heiraten“

Besinnungstag für Brautleute
Wir bieten Ihnen Impulse, Gespräche, Austausch und Begegnung mit anderen Paaren, vor allem aber Zeit für das Gespräch zu zweit.

Bildungshaus Kloster Schöntal

Sa., 13.11.2021, 10.00 bis 17.00 Uhr

Mechthild und Davide Carlet, Gestaltpädagogen

Information und Anmeldung unter Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V., Tel. 07943/894-335

keb-hohenlohe@kloster-schoental.de, www.keb-hohenlohe.de

Jugendreferat Dekanat Hohenlohe

Ich will mehr!

Mehr Austausch... mehr Erfahrung... mehr Leben... mehr Glauben... Ein Angebot für alle, die nach ihrer Firmung oder Konfirmation mehr über ihren Glauben lernen und in Gemeinschaft Glaubenserfahrungen machen und teilen wollen.

Gegliedert ist der Kurs in zwei Wochenenden (mit möglicher Übernachtung) und vier ca. 90minütigen Onlinetreffen.

Die Wochenenden finden vom 12. bis 14. November sowie vom 10. bis 12. Dezember in Ingelfingen-Lipfersberg statt. Die Onlinetreffen überbrücken die Zeit dazwischen. Die Termine dafür werden am ersten Wochenende vereinbart.

Weitere Infos gibt es im kath. Jugendreferat unter 07940/9398921 oder über Mail an gerold.traub@drs.de. Anmeldung auf <https://hohenlohe.bdkj.info/>

**Achten Sie im Stadtverkehr
bitte auf Fußgänger, Radfahrer
und besonders auf Kinder!**



Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Aufgrund der aktuellen Coronalage sind wir zuversichtlich, die folgenden Veranstaltungen anbieten zu können:

Tasche, Tischset, Hut, Sitzfilz oder andere Accessoires

Montag, 8.11., 15.00 Uhr - Mittwoch, 10.11.2021, 15.00 Uhr

Für alle, die wissen wollen, wie man ohne Schere gerade und gleichmäßige Kanten und Ecken filzt, die nicht auszipfeln oder wellen. Wie arbeite ich mit der Schablone, ohne dass die Bruchkante später zu sehen ist? Wie werden Henkel, Klappe, Innentasche oder ein Knopf fest an eine Tasche angefilzt? (Ergänzende Techniken: „Bewegliche Zipfel und „Schachbrettfilz“). Alle Techniken werden an Musterstücken geübt und danach als farbenfrohe Wunschobjekte umgesetzt.

Leitung: Rahel Vakalopoulos, Referentin: Anette Quentin-Stoll, Filzdesignerin

Von der SchmuckForm zum SchmuckStück

Donnerstag, 11.11.2021, 9.00 - 17.00 Uhr

Mithilfe von Relieftechneiken können Ornamente plastisch werden. Verschiedene Techniken und Materialkombinationen (z.B. Schablonenrelief, Filz-Scherenschnitt, Stickerei) werden erprobt, die dann in der Herstellung eines kleinen individuellen Schmuckstücks oder einer Miniatur zum Einsatz kommen. Für Filzerinnen mit Erfahrung.

Leitung: Rahel Vakalopoulos, Referentin: Anette Quentin-Stoll, Filzdesignerin

Feldenkrais-Wochenende: „Bewusstheit durch Bewegung“

Freitag, 12.11., 18.00 Uhr - Samstag, 13.11.2021, 17.00 Uhr

Mit gezielten Bewegungen wird die Wahrnehmung geschärft. Man erfährt, wo eine Bewegung leicht, geschmeidig und angenehm ist - und wo man an Grenzen stößt. Die Bewegungen werden müheloser, Grenzen weiten sich, Verspannungen lösen sich. Für Menschen jeden Alters und Gesundheitszustands. Schritt für Schritt kann man sich weiter verbessern und entwickeln.

Leitung: Rahel Vakalopoulos, Referent: Natan Gardah, Feldenkrais-Lehrer, Tänzer

Eng anliegendes, ärmelloses Bolerojäckchen: weiblich - chic

Freitag, 12.11., 15.00 Uhr - Sonntag, 14.11.2021, 16.30 Uhr

Nach Filzproben zu Wollfarbe und -stärke wird der Schnitt berechnet und das Woll-Vlies ausgelegt. Die Teile werden nahtlos zusammengefügt, gefilzt, geschüttelt, geworfen und in eine passende Endform gebracht. Die besondere Note entsteht aus der Kombination von Rohwoll-Locken und feinstem Merinovlies. Für Filzerinnen mit Erfahrung.

Leitung: Rahel Vakalopoulos, Referentin: Heidi Greb, Filzkünstlerin

„Schaf auf dem Kopf“: aparte, mollige Kopfbedeckung

Montag, 15.11.2021, 9.00 - 17.00 Uhr

Bergschaf-Rohwolle (z.B. wollig weich vom Lamm) wird in Verbindung mit kardierter Wolle verfilzt. Nach Art der Locken ergibt sich ein wunderbar flauschiges Fell oder eine strukturierte Oberfläche für Kopfbedeckungen verschiedenster Art. Die Rohwolle kann auch mit Merinovlies kombiniert werden. Filzerfahrung ist vorteilhaft.

Leitung: Rahel Vakalopoulos, Referentin: Heidi Greb, Filzkünstlerin

Anmeldung und Informationen jeweils: Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg

Tel. 07942/107-0, E-Mail: info@hohebuch.de

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Frauenwirtschaftstage 2021

Schwerpunktthema „Ch@llenge Vereinbarkeit!“

In 2021 finden die Frauenwirtschaftstage vom 13. bis 16. Oktober unter dem Schwerpunktthema „Ch@llenge Vereinbarkeit!“ statt. Dabei werden im Oktober landesweit regionale Workshops, Kongresse, Vorträge und Beratungen durch zahlreiche Veranstalter vor Ort für Arbeitgeber und interessierte Arbeitnehmer angeboten.

Im Fokus der Veranstaltungen stehen Themen wie beispielsweise Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf, Frauen auf dem Weg in Führungspositionen, Unternehmerinnen sowie Unternehmensnachfolge oder Existenzgründung. Mit den Frauenwirtschaftstagen soll vor allem die große Bedeutung der Frauen für das Wirtschaftsleben Baden-Württembergs aufgezeigt werden.

Online-Veranstaltung: Familienfreundlichkeit im Handwerk

Den Auftakt zum Veranstaltungsangebot machen Carmen Bender, Personalberaterin der Handwerkskammer Heilbronn-Franken zusammen mit Laura Holder, Personalberaterin der Handwerkskammer Reutlingen und Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Unter dem Titel „Familienfreundlichkeit im Handwerk - Eine Challenge oder ein Erfolgsfaktor?“ stellen sie online am 13. Oktober von 11.00 bis 12.30 Uhr verschiedene Ansätze zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor. Ihre Hauptschwerpunkte sind die Themen Wiedereinstieg, Arbeitszeitmodelle sowie Betreuung und Pflege. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung findet man online unter www.hwk-heilbronn.de/Frauenwirtschaftstage.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

„Sehen und gesehen werden?!“ Unternehmenseinblicke online Kennenlernen. Informieren. Austauschen.

„Frauen und Firmen in Kontakt“ online

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken organisiert am Mittwoch, 10. November 2021 von 16.00 bis 17.30 Uhr eine Online-Veranstaltung mit sechs Arbeitgebern aus Heilbronn-Franken. Das Kennenlernen eines Arbeitgebers steht bei diesem Veranstaltungsformat im Fokus. Berufseinsteigerinnen, Berufserfahrene und Quereinsteigerinnen erhalten Einblicke in die Arbeitsbereiche und Karrieremöglichkeiten der einzelnen Unternehmen. Es besteht die Möglichkeit, direkt mit Unternehmensverantwortlichen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

Das kompakte Format bietet Frauen die Chance, sechs spannende Arbeitgeber aus der Region Heilbronn-Franken kennenzulernen und mehr über die vielfältigen Arbeits- und Karrieremöglichkeiten, von Praktikum bis Direkteinstieg als Berufserfahrene, zu erfahren.

Herzlich eingeladen sind:

- Studierende, die Kontakt zu Arbeitgebern suchen
- Berufseinsteigerinnen, die Unternehmen kennenlernen möchten
- Frauen, die einen Job suchen, in der Bewerbungsphase stecken oder ihre Karriere vorantreiben wollen
- berufserfahrene Frauen, die sich weiterentwickeln möchten
- Frauen, die in einen anderen Bereich wechseln wollen

Während der Veranstaltung stellen sich die teilnehmenden Arbeitgeber vor und geben Einblicke in den Unternehmensalltag sowie die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und aktuellen Stellenangebote. Diese Arbeitgeber zeigen eine Vielfalt an Arbeitsbereichen auf: Brand International GmbH, Camao GmbH, Dienste für Menschen gGmbH, Fundis Reitsport GmbH, Mann & Schröder GmbH und Signal Design GmbH.

Ablauf der Veranstaltung

Im Vorfeld erhalten die Teilnehmerinnen von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu jedem Unternehmen einen Unternehmenssteckbrief mit Ausbildungsmöglichkeiten sowie freien Stellen. In Kleingruppen haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, direkt mit den potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus können sich die teilnehmenden Frauen in einem Pitch selbst vorstellen, Erfahrungen zur Selbstpräsentation sammeln und im besten Falle damit erreichen, dass ein Bewerbungsgespräch zustande kommt. Das Team der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unterstützt die Teilnehmerinnen natürlich im Vorfeld bei der Vorbereitung ihrer Selbstpräsentation.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am **Mittwoch, 10. November 2021 von 16.00 bis 17.30 online** statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine **Anmeldung** ist bis 3. November 2021 erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Interessierte online im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com.

Virtuelles Barcamp für internationale Studierende und regionale Unternehmen

Welche Lösungen brauchen wir für Digitalisierung, neue Arbeitswelt und Nachhaltigkeit? Wie können die Bereiche gewinnbringend miteinander verzahnt werden? Diesen und weiteren Fragen stellen sich internationale Studierende und regionale Unternehmen im virtuellen Barcamp am 21. Oktober 2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr. Das Welcome Center Rhein-Neckar lädt gemeinsam mit dem Welcome Center Heilbronn-Franken und weiteren Kooperationspartnern unter dem Motto „Restart - Digitalization - New Work - Sustainability“ zu einem konstruktiven Austausch in offener Gesprächsatmosphäre ein.

„Durch das Barcamp sollen neue Ansätze in den Blick genommen werden, den Fachkräftebedarf in Unternehmen zu decken. Internationale Studierende bringen ihre Perspektiven und Ideen mit und können gewinnbringende Kontakte sein“, erklärt Marlene Neumann, Leiterin des Welcome Centers Heilbronn-Franken. Qualifikationen und



Wissen aus zwei oder mehreren Ländern zeichnet die Studierenden aus, die an der Veranstaltung teilnehmen.

Vertreter*innen von Unternehmen können ihre eigenen Themen, Zukunftsfragen und Herausforderungen mitbringen und in Sessions mit internationalen Studierenden und Teilnehmenden anderer Unternehmen bearbeiten.

Die Veranstaltung wird vom Welcome Center Rhein-Neckar in Kooperation mit den Universitäten Heidelberg und Mannheim, der SRH Hochschule Heidelberg, der Hochschule Mannheim, der Wirtschaftsförderung Heidelberg und den Agenturen für Arbeit Heidelberg und Mannheim veranstaltet. Weitere Partner sind die Hochschule der Wirtschaft für Management, die Mannheim Business School sowie die Agenturen für Arbeit der Metropolregion Rhein-Neckar. Zusätzlich zu den Kooperationspartner*innen aus der Region Rhein-Neckar unterstützen außerdem die Hochschule Heilbronn, die Technische Universität München Campus Heilbronn, die Hochschule Karlsruhe, das KIT Karlsruhe sowie die Welcome Center Heilbronn-Franken, Nord-schwarzwald und TechnologieRegion Karlsruhe das Barcamp.

Das Barcamp wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Anmeldung ist auf der Seite des Welcome Centers Rhein-Neckar möglich unter diesem Link www.welcomecenter-mn.de/barcamp.

In Baden-Württemberg gibt es außer dem Welcome Center Rhein-Neckar und dem landesweit zuständigen Welcome Center Sozialwirtschaft weitere acht Welcome Center für internationale Fachkräfte, die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert werden. Die Welcome Center beraten sowohl internationale Fachkräfte als auch Unternehmen, die Fachkräfte aus dem Ausland rekrutieren und integrieren wollen.

Sudoku

Nr. 41 | 2021 | mittel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 6 | | 7 | | | 8 | 5 | 2 |
| | | | | 5 | 9 | | | 6 |
| | 3 | | | | | | | 4 |
| | 8 | | 2 | | | | | |
| 4 | | 5 | | | | 3 | | 7 |
| | | | | | 3 | | 8 | |
| 8 | | | | | | | 9 | |
| 3 | | | 8 | 1 | | | | |
| 7 | 5 | 6 | | | 2 | | 4 | 8 |

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

23

Im **Notfall** kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Werden Sie LEBENSRETTER! Seien Sie SPENDER.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender.

Alle Infos finden Sie unter www.blutev.de/spender-werden

blutev
Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

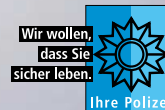


blutev Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
Wilzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blutev.de | info@blutev.de



www.polizei-beratung.de

Vorsicht, Verbrechen!
Polizei-Tipps, die sich klicken lassen.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.



Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen. Tu Gutes – wir sprechen darüber

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

ist die neue Spendenplattform für weite Teile
Baden-Württembergs.

Auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) können als gemeinnützig anerkannte Organisationen (z. B. eingetragene Vereine, gGmbHs, Bürgerstiftungen und Stiftungen) aus dem Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien ihr Profil und ihren Bedarf für ein oder mehrere Projekte vorstellen. Dieser Service ist für alle Nutzer kostenlos.

100 % der Spenden kommen an

Alle Spenden, die über [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) getätigt werden, gehen an die Träger der sozialen Projekte. Ohne Abzug. Damit das geht, übernimmt Nussbaum Medien die Kosten für den laufenden Betrieb der Spendenplattform.

➔ Wir sind offen für alle Projekte,
die folgende Kriterien erfüllen:



Sozialer Zweck

Ihre Organisation ist anerkannt gemeinnützig (Freistellungsbescheid liegt vor) und Ihr Projekt ist ebenfalls gemeinnützig.



Regionalität

Das Projekt und der Antragsteller des Projekts haben ihren Sitz im Verbreitungsgebiet der Amtsblätter und Wochenzeitungen von Nussbaum Medien.



Transparenz

Der Antragsteller dokumentiert offen und nachvollziehbar, wofür die Spendengelder im Projekt eingesetzt werden. Dazu beschreibt er konkrete Bedarfe, für die bestimmte Beträge benötigt werden.

Auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) kann jederzeit verfolgt werden, wie sich das Spenden-Aufkommen für die eingestellten Projekte entwickelt.

➔ Jetzt Projekt einstellen

➔ www.gemeinsamhelfen.de

TIPPS GEGEN HERBSTBLUES

www.lokalmatador.de/gesundheit/

Foto: Brauns/E+/Gettyimages

So kommen Sie gut gelaunt durch den Herbst

Selbst bei den fröhlichsten Menschen tritt er von Zeit zu Zeit ein: Der sogenannte Herbstblues. Denn in der dunklen Jahreszeit kann der Lichtmangel den Hormonhaushalt ganz schön durcheinanderbringen. Der Körper schüttet weniger Serotonin aus – der Botenstoff für gute Laune. Das „Schlafhormon“ Melatonin dagegen hat Hochkonjunktur. Die Folge: Viele fühlen sich müde, antriebs- und lustlos. Mit diesen Tipps holen Sie sich aus dem Stimmungstief oder lassen es erst gar nicht so weit kommen.

Auch wenn es draußen trübe aussieht – ein wenig frische Luft wirkt wahre Wunder. Denn um Serotonin zu bilden, braucht der Körper Licht. Und selbst bei dichter Wolkendecke ist die Lichtintensität draußen größer als in Räumen mit vielen Lampen und Kerzen. Übrigens: Das Solarium bietet keine Hilfe für Herbstblues-geplagte, denn das Licht muss über die Augen aufgenommen werden, um das Wachmacherhormon anzuregen.

Bewegen und gesund essen

Körperliche Aktivitäten regen die Serotoninproduktion ebenfalls an und vertreiben trübe Stimmungen. Auch wenn es

schwerfällt, raffen Sie sich zu einer kleinen Fitness-Einheit auf: eine Jogging-Runde durch den Park, Radeln zum Supermarkt oder ein intensiver Spaziergang. Die dunkle Jahreszeit wird besonders unangenehm, wenn die Abwehrkräfte schlappmachen. Obst und Gemüse liefern Vitamine und Vitalstoffe, die für das Immunsystem gerade in Herbst und Winter enorm wichtig sind. Kohlenhydratreiche Lebensmittel wie Nudeln oder Kartoffeln bringen zudem schnell verfügbare neue Energie. Aber auch Nüsse, Bananen, Trockenfrüchte, Milchprodukte und Vollkornbrot geben Auftrieb, weil sie wichtige Mineralstoffe enthalten, die die Produktion der Glückshormone unterstüt-

zen. Wer sich ständig schlapp und müde fühlt, könnte auch an einem Eisenmangel leiden. Gute Eisenspender sind beispielsweise Blumenkohl, Tomaten, Sauerkraut und Brokkoli. Allgemein lässt sich festhalten, dass es besonders im Herbst und Winter wichtig ist, auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu achten, da in dieser Zeit bei vielen Menschen bevorzugt deftige und herzhafte Speisen auf den Tisch kommen. Übrigens: Schokolade macht durchaus glücklich. Am besten wirkt sie in einer heißen Trinkschokolade.

Soziale Kontakte pflegen

Wer sich einsam in seine herbstliche Melancholie zurückzieht, wird da nicht so schnell wieder herausfinden. Halten Sie Kontakt zu Ihren Freunden und sprechen Sie nicht nur über Sorgen und Probleme.

Sich Ruhe gönnen

Sie sollten zunächst die veränderten Bedingungen akzeptieren. Wir haben es verlernt, den Jahreszeiten entsprechend zu leben und uns in der dunklen Jahreszeit etwas mehr Ruhe zu gönnen. Ein ganz persönlicher

Depression vorbeugen

Vitamin D wird im Körper produziert, wenn die Haut direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. In der dunklen Jahreszeit leiden viele an einem Vitamin D Mangel. Dieser kann zu vielfältigen Folgeerkrankungen führen, u. a. bis hin zur Depression. Weil der menschliche Körper über die Nahrung kaum genügend Vitamin D aufnehmen kann, sind Vitaminpräparate in dieser Zeit für viele eine gute und sinnvolle Alternative. Hier gilt es auch zu beachten, dass Vitamin D nur in Verbindung mit Magnesium seine volle Wirksamkeit entfalten kann. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Rückzugsort zum Lesen, Fernsehen oder Musikhören ist wie geschaffen, um neue Energie zu tanken. Bereits ein bequemer Sessel reicht aus, um sich von der Welt zurückzuziehen. Dazu ein gutes Buch, ein wenig Kerzenschein und eine kuschelige Decke – und schon hat der Herbstblues keine Chance mehr. (RGZ/medicalpress/red)

Mehr dazu lesen Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2698/



Foto: Kzenon/Stock / Getty Images Plus

Verleger Ulf Tietge und Konditorin Lisa Rudiger zeigen, dass Heimat auch süß schmecken kann.



Foto: Dimitri Dell/Team Tietge

BUCHTIPP

HEIMAT IN BACKFORM

Neues Heimat-Backbuch: Schwarzwald Reloaded 3

Der Herbst ist da und mit ihm die Backsaison. Wenn es draußen wieder kälter wird, schmeißt man drinnen auch gerne mal den Ofen an – zumal ja auch bald schon wieder die Adventszeit vor der Tür steht, eine Zeit, in der traditionell das Backrohr glüht. Aber auch sonst ist Backen voll im Trend. Egal, ob raffinierte Torten, traditionelle Kuchen, Kekse oder trendige Cupcakes – die süßen Backwerke sind der Star jedes Kuchenbuffets oder an der sonntäglichen Kaffeetafel.

Dass Baden-Württemberg in Sachen Konditorhandwerk alles andere als Brachland ist, liegt eigentlich auch auf der Hand. Schließlich ist das Ländle ja Heimat eines der größten Exportschlager und Traditionsrezepte im Backhandwerk schlechthin. Klar, dass die Schwarzwälder Kirschtorte deshalb auch in dem neuen Heimat-Backbuch der bekannten Pâtissière und Konditorin Lisa Rudiger aus Titisee-Neustadt nicht fehlen darf, das jetzt brandneu im Offenburger Verlag Team Tietge erschienen ist. Genauer: der dritte Band der Kochbuchreihe Schwarzwald reloaded.

Rezepte für das ganze Jahr

Backtipps für das ganze Jahr hält das Heimat-Backbuch bereit. Dazu gibt es eine ausführliche Backschule und viele wertvolle Tipps. Von süßen Überraschungen zu Ostern über die ganze Palette der im Südwesten üppig wachsenden Früchte bis hin zu Weihnachtsgebäck und Rezepten, die aus einem ordinären Novembertag einen echten Feiertag werden lassen. „Uns geht es darum, Traditionen aufzugreifen, zu bewahren und auch einmal weiterzudenken“, erklärt Herausgeber Ulf Tietge.

Daher gibt es sowohl klassische wie auch innovative Rezepte rund um die Schwarzwälder Kirschtorte ebenso wie schnell gemachte süße Minis, Schokoladiges und Beschwipstes. Vom Mini-Guglhupf mit Ho-

lunderblütensirup und feinen Rhabarber-Küchle über Hildabrötle und Spekulatius-Tarte bis hin zu Erdbeer-Lasagne und diversen Kirsch-Torten hat das Buch sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene viel zu bieten. „Wichtig ist uns, dass die Rezepte nicht nur gut aussehen oder gut klingen, sondern vor allem, dass sie daheim gut und sicher gelingen“, sagt Tietge. Bewusst verzichtet man daher auf allzu exotische Zutaten oder Profi-Werkzeug.

Trends und Traditionen

„Traditionen und Trends, alte und neue Erinnerungen, Wohligkeit und Wärme treffen in der Backstube aufeinander“, sagt Lisa Rudiger, die nicht nur als Pâtissière und Konditorin in einigen der besten Hotels Europas gearbeitet hat, sondern seit Jahren auch im SWR immer wieder als Fernsehkonditorin ihr Publikum begeistert und inspiriert.

Tietge und Rudiger haben für das neue Schwarzwald-Backbuch Rezepte aus allen Teilen des Schwarzwalds gesammelt und zahlreiche Botschafter des guten Geschmacks für ihr Projekt begeistert. So finden sich in dem fast 300 Seiten starken Werk nicht nur Rezepte von Lisa Rudiger, sondern auch aus der Feder namhafter Küchengrößen aus dem ganzen Land, wie Anja Spittel, Dorothea Steffen, Walburga Rombach, Marina Wiehl, Mireille Oster, Francesco D'Agostino und Anton Ohnmacht.

(jr/pm/red)



Foto: Team Tietge



Zum Nachbacken

Die Dreisam in Freiburg ist ein ruhiges Gewässer. Klar, dass die Dreisam-Krokodile süße Bewohner sind. Das Rezept zum Nachbacken hat uns Team Tietge zur Verfügung gestellt. Hier ist es zu finden:

<https://lokalmatador.net/dreisam-krokodile/>



Foto: Dimitri Dell/Team Tietge

Überhaupt nicht bissig, sondern richtig süß sind die Dreisam-Krokodile von Lisa Rudiger.

Hier können Sie Schwarzwald Reloaded 3 direkt über den QR-Code bei kaufinBW bestellen (versandkostenfrei bis 9.11.) oder auch über:



<https://kaufinbw.net/heimat-backbuch/>

Auf dem Klosterweinberg in Maulbronn wachsen heute wieder Reben.

HISTORIE UND GENUSS

Foto: Stadt Maulbronn

MONUMENTE UND IHRE WEINGESCHICHTE(N)

Burgen, Klöster und Schlösser im Weinsüden

Prachtvolle Schlösser, geschichtsträchtige Burgen, beeindruckende Klöster – in ganz Baden-Württemberg geben zahlreiche Monumente nicht nur Einblick in vergangene Zeiten und Traditionen. Vielerorts sind diese eng mit dem Weinbau verbunden, der damals wie heute dort anzutreffen ist. Kuriose Anekdoten oder besondere Weinerlebnisse: In den Kulturdenkmälern lässt sich Weingeschichte hautnah erleben.

Adel verpflichtet

Ihre Vorfahren herrschten einst über die Territorien, die im heutigen Bundesland Baden-Württemberg vereint sind. Doch zu ihrem Erbe gehören weitaus mehr als schöne Schlösser und große Namen. Seit Generationen bewirtschaften die Markgrafen von Baden und die Herzöge von Württemberg Weinberge. Ihre Reben stehen in einigen der schönsten Lagen, die das Land zu bieten hat – in der Ortenau und am Bodensee, im Remstal und am Neckar.

Weinbautradition mit Welterbe-Status

Um sich selbst versorgen zu können, schufen die Zisterziensermönche des Klosters Maulbronn eine einmalige Kulturlandschaft, die wirtschaftlich wie kulturell die Region prägte. Neben Ackerbau, Handwerk und Viehzucht zählte dazu auch der Weinbau. Die mittelalterliche Klosteranlage gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Weinvielfalt im Taubertal

In der Vinothek des Klosters Bronnbach sind Weine aus Württemberg, Baden und Franken unter einem Dach vereint. Im 12. Jahrhundert gegründet, war der Weinanbau früh fester Bestandteil des Klosterlebens der Zisterzienser. 1803 übernahm das Fürstenhaus Löwenstein-Wertheim-Rosenberg die gesamte Anlage, die seit 1986 dem Main-Tauber-Kreis gehört und zu einer geistlich-kulturellen Begegnungsstätte ausgebaut wurde.

Eines der ältesten Weingüter Deutschlands

Wer Wein auf Burg Hornberg am Neckar genießt, atmet gleichzeitig die weitreichende Geschichte der Burg und des Weinguts. Erstmals 1184 erwähnt, gilt das Weingut der Burg als eines der ältesten in Deutschland. Römische Funde lassen gar vermuten, dass dort schon viel früher Weinbau betrieben wurde. Geschichtsträchtig ist auch der Reichsritter Götz von Berlichingen, berühmt geworden durch Goethes Drama, der die Burg 1517 kaufte. Er trieb die Weinproduktion auf der Burg weiter voran.

Wein statt Wasser

„Brotwasser“ nennt sich eine Weinlage direkt unter der Y-Burg bei Stetten im Remstal. Sie ist gleichzeitig Namensgeber des Rieslings, der aus den Trauben produziert wird. Der Legende nach soll Herzogin Sybilla Magdalena, die im

17. Jahrhundert im Schloss Stetten unweit der Y-Burg wohnte, das sogenannte Brotwasser mit Wein vertauscht haben. Dank dieser List tunkte sie ihr hartes Brot zum Aufweichen nicht in gewöhnliches Wasser, sondern in besten Wein.

Wein in der Bierstadt

Tettngang ist weithin bekannt für seinen Hopfenanbau. Drei Prozent der weltweiten Hopfenflächen liegen rund um die Stadt am Bodensee, wo 150 Betriebe feinsten Tettnanger Aromahopfen produzieren. Zum prachtvollen Barockschloss mit seinen luxuriösen Räumen gehörte auch ein ordentlicher Saal zum Feiern: der Bacchussaal, benannt nach dem Gott des Weines. Prominent im Saal platziert, ist der Weingott als plastische Figur präsent – natürlich auf einem Fass sitzend. (TMBW/red)

-11 %

Foto: Weingut Kratzer

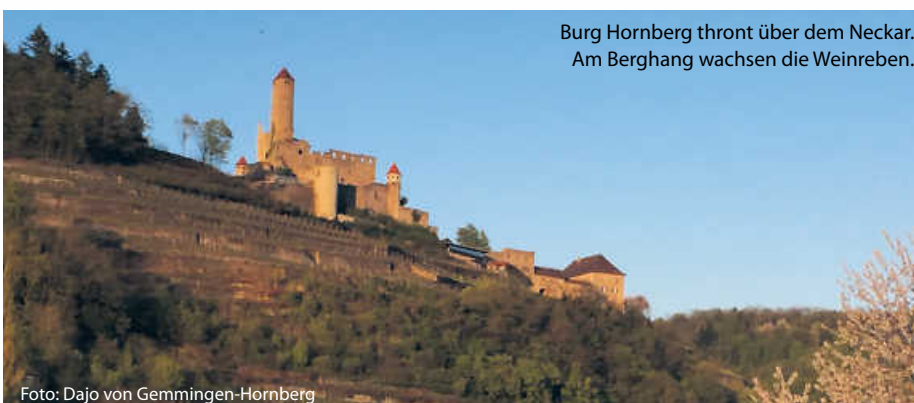


KENNELERNPAKET

Für alle Weinliebhaber haben wir hier ein schönes Probierpaket mit einer Auswahl von 12 Flaschen mit sechs Württemberger Weinen zusammengestellt. Hier direkt über den QR-Code bestellen oder auch unter



<https://kaufinbw.net/kennenlern-paket/>



Burg Hornberg thront über dem Neckar. Am Berghang wachsen die Weinreben.

Foto: Dajo von Gemmingen-Hornberg


lokalmatador

Weitere Weingeschichte(n) aus Baden-Württemberg gibt es bei Lokalmatador:

<https://lokalmatador.net/monumente-und-wein/>



Anbieter der Woche

Optik Scheurenbrand

📍 70794 Filderstadt 📍 73770 Denkendorf

„Mehr Freude am Sehen“

Bei Optik Scheurenbrand in Denkendorf und Filderstadt werden alle Aspekte der Augenoptik durch eine große Auswahl an handverlesenen Brillen und ein umfangreiches Serviceangebot abgebildet.

Im Brillensortiment findest du Lese-, Gleitsicht- und Sonnenbrillen und ergänzendes Reinigungszubehör. Der Optiker gibt dir 36 Monate lang Garantie auf deine Brille und sogar sechs Monate lang einen Rabatt auf eine

zweite. In den beiden Filialen werden neben Augenchecks, Bedarfsanalysen und Seherberatung auch Augenscreening-Berichte mit em.vision erstellt. Durch diese kann festgestellt werden, ob eine Veranlagung für Augenerkrankungen vorliegt.

Ein zusätzlicher Service ist die biometrische Vermessung deiner Augen mit dem DNEye-Scanner, um individuelle Brillengläser für dich auswählen zu können.



ab **25,00 €***
1% Cashback

Augencheck



ab **38,00 €***
1% Cashback

Kontaktlinsenanpassung



ab **25,00 €***
1% Cashback

Kontaktlinsencheck



60,00 €*
1% Cashback

em.vision Risikoanalyse

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/optik-scheurenbrand



*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

TRAUER



RuheForst® Jagsthausen
Waldbestattung

Treffpunkt: „Rotes Schloss“ Jagsthausen

Öffentliche Führung

am **16.10.2021** und **06.11.2021**
um **14:00 Uhr**

in einem der schönsten Waldfriedhöfe
der Region

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee & Kuchen ein.

Anmeldung unter 07943 9421488

RuheForst® Jagsthausen
Schloßstraße 17
74249 Jagsthausen

Telefon: 07943 / 942 1488
Telefax: 07943 / 942 1499

www.ruheforst-jagsthausen.de

unter allen wipfeln ist ruh`.

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

VERANSTALTUNGEN

Kreative Schule

Info-Abend
am **20.10.2021**
18:00 Uhr

für kreative Köpfe.

Akademie für Kommunikation
Berufsbildende Schulen



Frankfurter Str. 81 – 85, 74072 Heilbronn
0 71 31 / 59 493-0 www.akademie-bw.de

i

Unter www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung haben wir für Sie juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema Wahlwerbung zusammengestellt.



www.nussbaum-medien.de

Veränderung gestalten

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort St. Leon-Rot zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Marketing-Manager (m/w/d)

für die E-Commerce-Plattform **kaufinBW.de**
in Vollzeit (40 Stunden/ Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Steuerung und Umsetzung von Marketingkampagnen und -maßnahmen
- Entwicklung neuer Kreativkonzepte für verschiedenste Kanäle
- Beobachtung des Marktes, um strategische Handlungsempfehlungen abzuleiten
- Inbound-Marketing-Maßnahmen, um neue potenzielle Partnerinnen und Partner für kaufinBW zu gewinnen
- Enger Austausch mit anderen Projektteams (z.B. NussbaumClub- und Lokalmatador.de-Team), um die Potenziale anderer Projekte für kaufinBW zu nutzen
- Erstellen von Reportings zu den Erfolgen der Marketingmaßnahmen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, ein Studium im relevanten Bereich oder Quereinsteiger (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Marketing-Umfeld
- Hohe Affinität zu digitalen Produkten
- Erfahrungen in den Bereichen E-Commerce bzw. Handelsmarketing sind wünschenswert
- Begeisterungsfähigkeit & Freude daran, eigene Ideen einzubringen
- Ausgeprägtes analytisches Denken und die Fähigkeit, daraus Aktionen herzuleiten
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, um die Projekte gemeinsam mit dem Team zum Erfolg zu führen

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal

www.nussbaum-medien.de/stellenangebote

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

STELLEN jobsucheBW

13 Wochen Jackrussel-Mix Welp

Mix sucht in Ernsbach für Vormittags einen Gassigänger ab sofort ☎ 01525-7465814

**Wir suchen ab sofort
Zusteller**
m/w/d | ab 13 Jahren

für die
Brühler Rundschau

Verteilung: Freitag



**zur Übernahme eines Bezirks
bzw. als Urlaubsvertretung**

- Rohrdorf:
Adlerstraße,
Geierstraße,
Wiesenstraße
usw.

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 380 verschiedenen Städten und Gemeinden.

**Ihre Vorteile auf
einen Blick:**

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

**Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter 07033 69240.**



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



WIR BILDEN AUS!

WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau

Ansprechpartner: Christoph Reuter
(Straßenbaumeister)

Am Bahnhof 45-47
74638 Waldenburg

Telefon: 0172/7247056

E-Mail: christoph.reuter@wolff-mueller.de



MSM Fahrdienste GbR sucht in Forchtenberg und Umgebung

Fahrer (m/w/d)

im Schüler- und Behindertentransport auf
Mini-/Midi-Job-Basis. Gerne auch Rentner.

☎ 07152-949988

☎ 0171-2386551



UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

GEORG SCHMETZER GMBH IMMOBILIEN
VERSICHERUNGEN

Wir suchen für unsere Kunden zu kaufen:

- ▶ Wohnhäuser
- ▶ Mehrfamilienhäuser
- ▶ Eigentumswohnungen
- ▶ Bauplätze
- ▶ landwirtschaftliche Flächen
- ▶ landwirtschaftliche Hofstellen

dringend!

Mit uns setzen Sie auf den richtigen Partner:

- ▶ Immobilienbewertung durch DEKRA
zertifizierte Sachverständige



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Georg Schmetzer GmbH • Haller Str. 35 • 74613 Öhringen • Tel.: 07941/61062 • Fax 61065
Email: immobilien@schmetzer.de • Internet: www.schmetzer.de



Die Stadt Forchtenberg sucht für die Pflege und Reinigung des
Feuerwehrgerätehauses Forchtenberg eine

Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijobbasis.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung. Die Einstellung würde zum nächstmöglichen Zeitpunkt
erfolgen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis
spätestens **8. Oktober 2021** an die Stadtverwaltung Forchtenberg,
Hauptstraße 14, 74670 Forchtenberg oder per Email an
ute.schleh@forchtenberg.de. Gerne dürfen Sie sich auch
telefonisch mit uns in Verbindung setzen (07947 9111 24).

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung - Teil 2 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die Energiebilanz ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt, als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung. Eine Sanierung steigert den Wert Ihrer Immobilie. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage.

Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).

- Fortsetzung erfolgt KW 43 -

GESCHÄFTSANZEIGEN

SCHULTE

Großer Geflügelverkauf

Leger. Hühner – Enten – Gänse – Puten – Mast **BITTE VORBESTELLEN!**

Donnerstag, 21.10. + 18.11.2021
letzter Termin

Sindringen, Rathaus 11.40 Uhr
Wohlmuthausen, Rathaus 12.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Weissbacher Kebaphaus

Wir machen Urlaub vom 17.10. bis 15.11.2021.
Ab dem 16.11.2021 sind wir wieder für Sie da.

Der Umwelt zuliebe ... Achtung!!!! Achtung!!!! Große Schrottabfuhr ...

Am Mittwoch, 20.10.2021, wird eine Alteisensammlung in Forchtenberg und allen Ortsteilen durchgeführt. Wir holen kostenlos ab: Motoren, Badewannen, Rohre, Motorräder, Fahrräder, Stangen, Holz-Kohle-Öfen, Töpfe, Felgen, Guss, Industrie- u. Baumaschinen, Anhänger ohne Räder, Dachrinnen, Heizkörper, Baukran, Bagger, Raupen, Landmaschinen, Aluminium, Kabel, Messing, Blei, Kupfer sowie Tanks in 2 Teilen.

BITTE bis morgens 7.00 Uhr GUT sichtbar bereitlegen. Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keinerlei HAFTUNG übernommen !!! Nicht abgeholt werden!!! Spülmaschinen, Trockner, Kunststoff, Fernseher sowie Kühl- u. Gefriergeräte, Staubsauger, Küchengeräte, Reifen, Holz, Sperrmüll und Gegenstände, die mit Öl oder Kraftstoff befüllt sind ... Nicht abgeholtes Alteisen muss bis abends 20.00 Uhr telefonisch gemeldet sein!!!

Nähere Auskunft: Firma Manfred, Michael und Kevin Schneck

Telefon 07945 942730 oder 0791 41161

Mobil: 0172 8760671, 0174 1419918 oder 0157 73373767

ABHOLUNG UND DEMONTAGEN AUCH ZU ANDEREN TERMINEN.

IN SACHEN SCHROTT SIND WIR FÜR SIE DA...

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07944 94 233-0
hohenlohe@garant-immo.de
www.garant-immo.de